

Objektyp: **Issue**

Zeitschrift: **Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio**

Band (Jahr): **50 (1932)**

Heft 137

PDF erstellt am: **11.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Bern
Mittwoch, 15. Juni
1932

Berne
Mercredi, 15 juin
1932

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Feuille officielle suisse du commerce - Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint täglich
ausgenommen Sonn- und Feiertage

L. Jahrgang — L^me année

Paraît journallement
le dimanche et les jours de fête exceptés

Monatsbeilage

Die Volkswirtschaft

Supplément mensuel

LA VIE ÉCONOMIQUE

Supplemento mensile

Rapport économique

N^o 137

Redaktion und Administration:
Handelsabteilung des Eidgenössischen Volkswirtschaftsdepartements —
Abonnement: Schweiz: Jährlich Fr. 24.30, halbjährlich Fr. 12.30, viertel-
jährlich Fr. 6.30, zwei Monate Fr. 4.30, ein Monat Fr. 2.30 — Ausland:
Zuschlag des Porto — Es kann nur bei der Post abonniert werden — Preis
einzelner Nummern 25 Cts. — Annoncen-Regie: Publicitas A. G. — In-
sertionspreis: 50 Cts. die sechsgespaltene Kolonelle (Ausland 65 Cts.).

Rédaction et administration:
Division du commerce du Département fédéral de l'économie publique —
Abonnements: Suisse: un an, fr. 24.30; un semestre, fr. 12.30; un trimestre,
fr. 6.30; deux mois, fr. 4.30; un mois, fr. 2.30 — Etranger: Frais de port
en plus — Les abonnements ne peuvent être pris qu'à la poste — Prix du
numéro 25 cts. — Régie des annonces: Publicitas S.A. — Prix d'insertion:
50 cts. la ligne de colonne (Etranger: 65 cts.).

N^o 137

Inhalt — Sommaire — Sommario

Konkurse. — Nachlassverträge. — Faillites. — Concordata. — Fallimenti. —
Concordati. / Handelsregister. — Registre du commerce. — Registro di commercio. /
Kraftloserklärung einer Ausweiskarte für Handelsreisende. / S. A. Grand Hôtel, Grand
Hôtel de l'Observatoire, Hôtel Auberson, à St-Cergue. / Radiation totale de droit de
gage immobilier.

Mitteilungen — Communications — Comunicazioni

Brasilien: Konsularfakturen. — Brésil: Factures consulaires. / Bulgarien: Zollände-
rungen. / Deutsch-russische Zollvereinbarungen. / Espagne: Agio. / Estland: Zolltarif. /
Internationaler Postgiroverkehr. — Service international des virements postaux.

Amtlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

Konkurse — Faillites — Fallimenti

Konkurrenzeröffnungen — Ouvertures de faillites

(Sch. u. K.-G. 231 u. 232.)

(V. B.-G. v. 23. April 1920, Art. 29 u. 123.)

Die Gläubiger des Konkurses und alle Personen, die auf in Händen eines
Gemeinschuldners befindliche Vermögens-
stücke Anspruch machen, werden aufge-
fordert, binnen der Eingabefrist ihre
Forderungen oder Ansprüche unter Ein-
legung der Beweismittel (Schuldscheine,
Buchauszüge usw.) in Original oder amtlich
beglaubigter Abschrift dem betreffenden
Konkursamt einzubringen. Mit der Er-
öffnung des Konkurses hört gegenüber
dem Gemeinschuldner der Zinsenlauf für
alle Forderungen, mit Ausnahme der
pfandverseherten, auf (Art. 209 SchKG).
Die Grundpfandgläubiger haben ihre
Forderungen in Kapital, Zinsen und Kosten
zerlegt anzumelden und gleichzeitig auch
anzugeben, ob die Kapitalforderung schon
fällig oder gekündigt sei, allfällig für wel-
chen Betrag und auf welchen Termin.
Die Inhaber von Dienstbarkeiten, welche
unter dem früheren kantonalen Recht
ohne Eintragung in die öffentlichen Bücher
entstanden und noch nicht eingetragen
sind, werden aufgefordert, diese Rechte
unter Einlegung allfälliger Beweismittel
in Original oder amtlich beglaubigter
Abschrift binnen 20 Tagen beim Konkurs-
amt einzubringen. Die nicht angemeldeten
Dienstbarkeiten können gegenüber einem
gutgläubigen Erwerber des belasteten
Grundstückes nicht mehr geltend gemacht
werden, soweit es sich nicht um Rechte
handelt, die auch nach dem Zivilgesetz-
buch ohne Eintragung in das Grundbuch
dinglich wirksam sind.

Desgleichen haben die Schuldner der
Gemeinschuldner sich binnen der Eingabe-
frist als solche anzumelden bei Straffolgen
im Unterlassungsfalle.

Wer Sachen eines Gemeinschuldners
als Pfandgläubiger oder aus andern
Gründen besitzt, hat sie ohne Nachteil für sein
Vorzugsrecht binnen der Eingabefrist dem
Konkursamt zur Verfügung zu stellen
bei Straffolgen im Unterlassungsfalle; im
Falle ungerechtfertigter Unterlassung er-
lischt zudem das Vorzugsrecht.
Die Pfandgläubiger, sowie Drittpersonen,
denen Pfandtitel auf den Liegenschaften
des Gemeinschuldners weiterverpfändet
worden sind, haben die Pfandtitel und
Pfandverschreibungen innerhalb der ge-
wichenen Frist dem Konkursamt einzureichen.
Den Gläubigerversammlungen können
auch Mitschuldner und Bürgen des Ge-
meinschuldners sowie Gewährspflichtige
beizubringen.

Die Gläubiger des Konkurses sind aufge-
fordert, binnen der Eingabefrist ihre
Forderungen oder Ansprüche unter Ein-
legung der Beweismittel (Schuldscheine,
Buchauszüge usw.) in Original oder amtlich
beglaubigter Abschrift dem betreffenden
Konkursamt einzubringen. Mit der Er-
öffnung des Konkurses hört gegenüber
dem Gemeinschuldner der Zinsenlauf für
alle Forderungen, mit Ausnahme der
pfandverseherten, auf (Art. 209 SchKG).
Die Grundpfandgläubiger haben ihre
Forderungen in Kapital, Zinsen und Kosten
zerlegt anzumelden und gleichzeitig auch
anzugeben, ob die Kapitalforderung schon
fällig oder gekündigt sei, allfällig für wel-
chen Betrag und auf welchen Termin.
Die Inhaber von Dienstbarkeiten, welche
unter dem früheren kantonalen Recht
ohne Eintragung in die öffentlichen Bücher
entstanden und noch nicht eingetragen
sind, werden aufgefordert, diese Rechte
unter Einlegung allfälliger Beweismittel
in Original oder amtlich beglaubigter
Abschrift binnen 20 Tagen beim Konkurs-
amt einzubringen. Die nicht angemeldeten
Dienstbarkeiten können gegenüber einem
gutgläubigen Erwerber des belasteten
Grundstückes nicht mehr geltend gemacht
werden, soweit es sich nicht um Rechte
handelt, die auch nach dem Zivilgesetz-
buch ohne Eintragung in das Grundbuch
dinglich wirksam sind.

Desgleichen haben die Schuldner der
Gemeinschuldner sich binnen der Eingabe-
frist als solche anzumelden bei Straffolgen
im Unterlassungsfalle.

Wer Sachen eines Gemeinschuldners
als Pfandgläubiger oder aus andern
Gründen besitzt, hat sie ohne Nachteil für sein
Vorzugsrecht binnen der Eingabefrist dem
Konkursamt zur Verfügung zu stellen
bei Straffolgen im Unterlassungsfalle; im
Falle ungerechtfertigter Unterlassung er-
lischt zudem das Vorzugsrecht.
Die Pfandgläubiger, sowie Drittpersonen,
denen Pfandtitel auf den Liegenschaften
des Gemeinschuldners weiterverpfändet
worden sind, haben die Pfandtitel und
Pfandverschreibungen innerhalb der ge-
wichenen Frist dem Konkursamt einzureichen.
Den Gläubigerversammlungen können
auch Mitschuldner und Bürgen des Ge-
meinschuldners sowie Gewährspflichtige
beizubringen.

Die Gläubiger des Konkurses sind aufge-
fordert, binnen der Eingabefrist ihre
Forderungen oder Ansprüche unter Ein-
legung der Beweismittel (Schuldscheine,
Buchauszüge usw.) in Original oder amtlich
beglaubigter Abschrift dem betreffenden
Konkursamt einzubringen. Mit der Er-
öffnung des Konkurses hört gegenüber
dem Gemeinschuldner der Zinsenlauf für
alle Forderungen, mit Ausnahme der
pfandverseherten, auf (Art. 209 SchKG).
Die Grundpfandgläubiger haben ihre
Forderungen in Kapital, Zinsen und Kosten
zerlegt anzumelden und gleichzeitig auch
anzugeben, ob die Kapitalforderung schon
fällig oder gekündigt sei, allfällig für wel-
chen Betrag und auf welchen Termin.
Die Inhaber von Dienstbarkeiten, welche
unter dem früheren kantonalen Recht
ohne Eintragung in die öffentlichen Bücher
entstanden und noch nicht eingetragen
sind, werden aufgefordert, diese Rechte
unter Einlegung allfälliger Beweismittel
in Original oder amtlich beglaubigter
Abschrift binnen 20 Tagen beim Konkurs-
amt einzubringen. Die nicht angemeldeten
Dienstbarkeiten können gegenüber einem
gutgläubigen Erwerber des belasteten
Grundstückes nicht mehr geltend gemacht
werden, soweit es sich nicht um Rechte
handelt, die auch nach dem Zivilgesetz-
buch ohne Eintragung in das Grundbuch
dinglich wirksam sind.

Desgleichen haben die Schuldner der
Gemeinschuldner sich binnen der Eingabe-
frist als solche anzumelden bei Straffolgen
im Unterlassungsfalle.

Wer Sachen eines Gemeinschuldners
als Pfandgläubiger oder aus andern
Gründen besitzt, hat sie ohne Nachteil für sein
Vorzugsrecht binnen der Eingabefrist dem
Konkursamt zur Verfügung zu stellen
bei Straffolgen im Unterlassungsfalle; im
Falle ungerechtfertigter Unterlassung er-
lischt zudem das Vorzugsrecht.
Die Pfandgläubiger, sowie Drittpersonen,
denen Pfandtitel auf den Liegenschaften
des Gemeinschuldners weiterverpfändet
worden sind, haben die Pfandtitel und
Pfandverschreibungen innerhalb der ge-
wichenen Frist dem Konkursamt einzureichen.
Den Gläubigerversammlungen können
auch Mitschuldner und Bürgen des Ge-
meinschuldners sowie Gewährspflichtige
beizubringen.

Die Gläubiger des Konkurses sind aufge-
fordert, binnen der Eingabefrist ihre
Forderungen oder Ansprüche unter Ein-
legung der Beweismittel (Schuldscheine,
Buchauszüge usw.) in Original oder amtlich
beglaubigter Abschrift dem betreffenden
Konkursamt einzubringen. Mit der Er-
öffnung des Konkurses hört gegenüber
dem Gemeinschuldner der Zinsenlauf für
alle Forderungen, mit Ausnahme der
pfandverseherten, auf (Art. 209 SchKG).
Die Grundpfandgläubiger haben ihre
Forderungen in Kapital, Zinsen und Kosten
zerlegt anzumelden und gleichzeitig auch
anzugeben, ob die Kapitalforderung schon
fällig oder gekündigt sei, allfällig für wel-
chen Betrag und auf welchen Termin.
Die Inhaber von Dienstbarkeiten, welche
unter dem früheren kantonalen Recht
ohne Eintragung in die öffentlichen Bücher
entstanden und noch nicht eingetragen
sind, werden aufgefordert, diese Rechte
unter Einlegung allfälliger Beweismittel
in Original oder amtlich beglaubigter
Abschrift binnen 20 Tagen beim Konkurs-
amt einzubringen. Die nicht angemeldeten
Dienstbarkeiten können gegenüber einem
gutgläubigen Erwerber des belasteten
Grundstückes nicht mehr geltend gemacht
werden, soweit es sich nicht um Rechte
handelt, die auch nach dem Zivilgesetz-
buch ohne Eintragung in das Grundbuch
dinglich wirksam sind.

Desgleichen haben die Schuldner der
Gemeinschuldner sich binnen der Eingabe-
frist als solche anzumelden bei Straffolgen
im Unterlassungsfalle.

Wer Sachen eines Gemeinschuldners
als Pfandgläubiger oder aus andern
Gründen besitzt, hat sie ohne Nachteil für sein
Vorzugsrecht binnen der Eingabefrist dem
Konkursamt zur Verfügung zu stellen
bei Straffolgen im Unterlassungsfalle; im
Falle ungerechtfertigter Unterlassung er-
lischt zudem das Vorzugsrecht.
Die Pfandgläubiger, sowie Drittpersonen,
denen Pfandtitel auf den Liegenschaften
des Gemeinschuldners weiterverpfändet
worden sind, haben die Pfandtitel und
Pfandverschreibungen innerhalb der ge-
wichenen Frist dem Konkursamt einzureichen.
Den Gläubigerversammlungen können
auch Mitschuldner und Bürgen des Ge-
meinschuldners sowie Gewährspflichtige
beizubringen.

(O. T. F. du 23 avril 1920, Art. 29 et 123.)
Les créanciers du failli et tous ceux qui
ont des revendications à exercer sont
invités à produire, dans le délai fixé pour
les productions, leurs créances ou reven-
dications à l'office et à lui remettre leurs
moyens de preuve (titres, extraits de livres,
etc.) en original ou en copie authenti-
que. L'ouverture de la faillite arrête,
à l'égard du failli, le cours des intérêts
de toute créance non garantie par gage
(art. 209 L. P.).

Les titulaires de créances garanties par
gage immobilier doivent annoncer leurs
créances en indiquant séparément le
capital, les intérêts et les frais, et dire
également si le capital est déjà échu ou
dénoncé au remboursement, pour quel
montant et pour quelle date.

Les titulaires de servitudes nées sous
l'empire de l'ancien droit cantonal sans
inscription aux registres publics et non
encore inscrites, sont invités à produire
leurs droits à l'office des faillites dans les
20 jours, en joignant à cette production
les moyens de preuve qu'ils possèdent,
en original ou en copie certifiée conforme.
Les servitudes qui n'auront pas été an-
noncées ne seront pas opposables à un
acquéreur de bonne foi de l'immeuble
grevé, à moins qu'il ne s'agisse de droits
qui, d'après le code civil également, pro-
duisent des effets de nature réelle même
en l'absence d'inscription au registre
foncier.

Les débiteurs du failli sont tenus de
s'annoncer sous les peines de droit dans
le délai fixé pour les productions.

Ceux qui détiennent des biens du failli,
en qualité de créanciers gagistes ou à
quelque titre que ce soit, sont tenus de les
mettre à la disposition de l'office dans le
délai fixé pour les productions, tous droits
réservés, faute de quoi, ils encourrent les
peines prévues par la loi et seront déchu-
s de leur droit de préférence, en cas d'omis-
sion inexcusable.

Les créanciers gagistes et toutes les
personnes qui détiennent des titres garantis
par une hypothèque sur les immeubles du
failli sont tenus de remettre leurs titres
à l'office dans le même délai.

Les codébiteurs, cautions et autres
garants du failli ont le droit d'assister
aux assemblées de créanciers.

Datum der Konkurseröffnung: 3. Juni 1932.
Summarisches Verfahren, Art. 231 Sch. u. K. Ges.
Eingabefrist: 5. Juli 1932.

Kt. Zürich Konkursamt Feuerthalen (1941¹)

Konkursamtliche Nachlassliquidation.

Gemeinschuldner: Nachlass des verstorbenen Scheibler, Adolf,
Koch, von Oftringen, wohnhaft gewesen zum Bahnhof in Dachsen.
Konkurseröffnung: 25. Mai 1932.

Summarisches Verfahren, Art. 231 Sch. K. G.

Eingabefrist: Bis 21. Juni 1932, für Forderungen und Dienstbarkeiten.
Liegenschaften des Gemeinschuldners: Das Hotel Bahnhof in Dachsen
mit Dépendance, Hofraum, Gartenanlagen und Ackerfeld.

Ct. de Berne Office des faillites de Moutier (2154)

Failli: Morgenthaler, Fritz, confiseur, à Moutier.

Date de l'ouverture de la faillite: 6 juin 1932.

Première assemblée des créanciers: Mardi 28 juin 1932, à 15 $\frac{1}{2}$ heures,
au bureau de l'Office des Faillites, à Moutier.
Délai pour les productions: 15 juillet 1932.

Kt. Glarus Konkursamt des Kantons Glarus in Ennenda (2202)

Konkursamtliche Liquidation.

Nachlass Kradolfer, Giacomo, Kunstmaler, Niederurnen.

Datum der Eröffnung: 8. Juni 1932.

Erste Gläubigerversammlung: 27. Juni 1932, 15 Uhr, im Gasthaus zur
Krone, in Niederurnen.
Eingabefrist: 18. Juli 1932.

Kt. Basel-Stadt Konkursamt Basel-Stadt (2175)

Gemeinschuldner: Kahn (-Burger), Sigmund, wohnhaft Austrasse
Nr. 83, Inhaber der Firma S. Kahn, Import und Export von Weinen, Fabri-
kation und Handel in Likör en gros, Eisengasse 8, in Basel.

Datum der Konkurseröffnung: 18. Mai 1932.

Erste Gläubigerversammlung: Montag, den 27. Juni 1932, nachmittags
3 Uhr, im Gerichtshaus, Bäumleingasse 1 (Parterre), Zimmer Nr. 7.
Eingabefrist: Bis mit 15. Juli 1932.

Von denjenigen Gläubigern, welche der Gläubigerversammlung nicht
beizubringen und bis zum 27. Juni 1932, mittags 12 Uhr, nicht schriftliche
Einsprache erheben, wird angenommen, dass sie das Konkursamt zur so-
fortigen freihändigen Verwertung der gesamten Aktiven ermächtigen.

Ct. de Vaud Office des faillites de Lausanne (2176)

Failli: Mottier, Abram, charpentier, La Sallaz-sur-Lausanne.

Délai pour les productions de servitudes, immeubles sis à Chailly-sur-
Lausanne et à Aigle: 24 juin 1932.

Ct. de Vaud Arrondissement de Montreux (2156)

Failli: Krémoss, Hélène, Dlle., magasin de bijouterie, à Montreux.
Date du prononcé: Le 23 mai 1932 (prononcé de liquidation sommaire du
8 juin 1932).

Délai pour les productions: 5 juillet 1932.

Liquidation sommaire, art. 231 L. P.

Les créanciers intervenus au sursis concordataire sont dispensés de le
faire à nouveau, mais ils ont à produire leurs pièces justificatives.

Ct. de Neuchâtel Office des faillites de La Chaux-de-Fonds (2157)

Ouverture de liquidation de succession répudiée.

Succession répudiée de Gabus, Jules-Auguste, fils de Auguste
et de Dina née Reymond, originaire du Locle, né le 8 juillet 1883, quand
vivaît négociant, domicilié Rue du Doubs 31, à La Chaux-de-Fonds.

Date du jugement chargeant l'Office des Faillites de la liquidation de
cette succession: 1^{er} juin 1932.

Liquidation sommaire, article 231 L. P.

Délai pour les productions: 5 juillet 1932 incl.

Avis aux titulaires de servitudes grevant l'immeuble possédé par cette
succession, article 6748 du Cadastre de La Chaux-de-Fonds, bâtiment,
place et jardin de 419 m².

Ct. de Neuchâtel Office des faillites de La Chaux-de-Fonds (2158)

Failli: J. H. Hasler et Co., Montres, Calendar, fabrication d'hor-
logerie, Rue Numa-Droz 141, à La Chaux-de-Fonds.

Date du jugement prononçant l'ouverture de la faillite: 2 juin 1932.
Première assemblée des créanciers: Vendredi 24 juin 1932, à 14 heures,
à l'Hôtel Judiciaire de la Chaux-de-Fonds, Salle des Prud'Hommes, Rue
Léopold Robert 3.

Délai pour les productions: 15 juillet 1932, inclusivement.

Ct. de Neuchâtel Office des faillites de La Chaux-de-Fonds (2159)

Failli: Raas, Rolande, fille de Alphonse et de Berthe née Weill,
née le 4 janvier 1908, originaire de Valencienne (France), Maroquinerie,
tissus, lustrerie, Rue de la Balance 10 b, à La Chaux-de-Fonds.

Date du jugement prononçant l'ouverture de la faillite: 30 mai 1932.
Liquidation sommaire, article 231 L. P.

Délai pour les productions: 5 juillet 1932 incl.

Kollokationsplan — Etat de collocation

(B.-G. 249, 250 u. 251.)

(L. P. 249, 250 et 251.)

Der ursprüngliche oder abgeänderte Kollokationsplan erwächst in Rechtskraft, falls er nicht binnen zehn Tagen vor dem Konkursgerichte angefochten wird.

L'état de collocation, original ou rectifié, passe en force, s'il n'est attaqué dans les dix jours par une action intentée devant le juge qui a prononcé la faillite.

Graduatoria

(L. E. 249, 250 et 251.)

La graduatoria originale o rettificata diventa definitiva se non è impugnata nel termine di dieci giorni con un'azione promossa davanti al giudice che ha pronunciato il fallimento.

Kt. Zürich Konkursamt Zürich (Allstadt) (2160)

Gemeinschuldner: Schlatter, Rudolf, Kürschnerlei und Handel in Pelzwaren, Weinbergstrasse 1, in Zürich 1.
Auflage- und Anfechtungsfrist: 25. Juni 1932.

Kt. Zürich Konkursamt Zürich (Allstadt) (2113¹)

Im Konkurse über die Firma Hans Dietrich & Cie., Mehl- und Getreidehandlung, Stüssihofstatt Nr. 3, in Zürich 1, liegt der Kollokationsplan den beteiligten Gläubigern beim Konkursamt zur Einsicht auf. Klagen auf Anfechtung des Planes sind bis zum 21. Juni 1932 gerichtlich anhängig zu machen, widrigenfalls er als anerkannt betrachtet würde.

Kt. Zürich Konkursamt Thalwil (2112¹)

Im Konkurse über Scheller, Edwin, geb. 1895, Autotransporte, im Oberdorf, Thalwil, liegt der Kollokationsplan den beteiligten Gläubigern beim Konkursamt Thalwil zur Einsicht auf.

Klagen auf Anfechtung des Planes sind bis zum 21. Juni 1932 gerichtlich anhängig zu machen, widrigenfalls er als anerkannt betrachtet würde.

Kt. Solothurn Konkursamt Ollen-Gösgen in Ollen (2161)**Kollokationsplan und Inventar.**

Im Konkurse (summarisches Verfahren) über Fürst, Georg, Parfümerie en gros, Gunzgen, liegt der Kollokationsplan und das Inventar den beteiligten Gläubigern auf dem Konkursamt zur Einsicht auf.

Klagen auf Anfechtung des Kollokationsplanes sind innert 10 Tagen, von der Bekanntmachung an, gerichtlich anhängig zu machen, widrigenfalls er als anerkannt betrachtet würde.

Innert der gleichen Frist sind evtl. Beschwerden auf Anfechtung des Inventars bei der kantonalen Aufsichtsbehörde (Obergericht) und Abtreibungsbegehren im Sinne von Art. 260 Sch. K. G. bei der obgenannten Amtsstelle einzureichen.

Kt. Appenzel A.-Rh. Konkursamt Mittelland in Teufen (2203)**Kollokationsplan- und Inventaraufgabe.**

Gemeinschuldner: Hofstetter-Haas, Hermann, sel., gewesener Fabrikant, in Rotenstein, Gais.
Auflage- und Anfechtungsfrist: 15. Juni bis 25. Juni 1932.

Kt. Thurgau Betreibungsamt Sirmach (2204)**im Auftrage des Konkursamtes Münchwilen**

Im Konkurse der Firma A. Schneider & Co., Sirmach, liegt der ergänzte und durch abgeschlossene Vergleiche abgeänderte Kollokationsplan ab 18. Juni 1932 während 10 Tagen bei obgenanntem Amte zur Einsicht auf. Allfällige Anfechtungsklagen sind innert derselben Frist beim Friedensrichteramt Sirmach in Sirmach anhängig zu machen.

Ct. del Ticino Ufficio dei fallimenti di Mendrisio (2177)

Liquidazione n° 224.

Si rende noto che a partire dal 15 giugno corrente è deposta la graduatoria nel fallimento Quadri, Cherubino, in Balerna, presso Ufficio dei Fallimenti, dove i creditori interessati potranno prenderne conoscenza. Le azioni di contestazione della graduatoria dovranno essere introdotte davanti l'Autorità giudiziaria entro 10 giorni dalla data della pubblicazione. In caso contrario, essa si considererà come riconosciuta.

Ct. del Ticino Ufficio dei fallimenti di Mendrisio (2178)

Liquidazione n° 227.

Si rende noto che a partire dal 15 giugno corrente è deposta la graduatoria nel fallimento Pedrolli, Walter, fu Paolo, in Mendrisio, presso l'Ufficio dei Fallimenti, dove i creditori interessati potranno prenderne conoscenza. Le azioni di contestazioni della graduatoria dovranno essere introdotte davanti l'Autorità giudiziaria entro 10 giorni dalla data della pubblicazione. In caso contrario, essa si riterrà come riconosciuta.

Ct. de Vaud Office des faillites de Montreux (2162)

Failli: Chabloz, Emmanuel, gypcier-peintre, à Chermex s. Montreux.

L'état de collocation des créanciers de la faillite susindiquée peut être consulté à l'Office des Faillites. Les actions en contestation de l'état de collocation doivent être introduites jusqu'au 25 juin 1932. Sinon, l'état de collocation sera considéré comme accepté.

Ct. de Vaud Office des faillites de Montreux (2163)

Failli: Perroud, Louis, menuisier, Montreux.

L'état de collocation des créanciers de la faillite susindiquée peut être consulté à l'Office des Faillites. Les actions en contestation de l'état de collocation doivent être introduites jusqu'au 25 juin 1932. Sinon, l'état de collocation sera considéré comme accepté.

Ct. de Vaud Arrondissement du Pays-d'Enhaut (2179)

Failli: Matti, Emmanuel, agriculteur, les Combes, Flendruz.

Date du dépôt: 15 juin 1932.

Délai pour intenter action en opposition: 25 juin 1932.

Sinon l'état de collocation sera considéré comme accepté.

Ct. de Vaud Arrondissement du Pays-d'Enhaut (2180)

Failli: Jaquillard, Colin, agriculteur, Flendruz.

Date du dépôt: 15 juin 1932.

Délai pour intenter action en opposition: 25 juin 1932.

Sinon l'état de collocation sera considéré comme accepté.

Ct. de Neuchâtel Office des faillites de La Chaux-de-Fonds (2181)

Failli: Breitmeyer, Georges, fabricant d'horlogerie, Rue de la Montagne 7, à La Chaux-de-Fonds, associé indéfiniment responsable de la société «Breitmeyer-Robert et Cie.» en faillite à La Chaux-de-Fonds.

L'état de collocation des créanciers de la faillite du prénommé est déposé à l'Office où il peut être consulté. Les actions en contestation doivent être introduites jusqu'au 25 juin 1932, à défaut le dit état sera considéré comme accepté.

Ct. de Genève Office des faillites de Genève (2182)**Rectification d'état de collocation.**

Failli: Prébandler, Jules, commerce de combustibles, Rue de Carouge 48 bis, à Genève.

L'état de collocation des créanciers de la faillite sus-indiquée rectifié ensuite d'admission ultérieure peut être consulté à l'Office des Faillites. Les actions en contestation de l'état de collocation doivent être introduites dans les dix jours à dater de cette publication. Sinon, l'état de collocation sera considéré comme accepté.

Einstellung des Konkursverfahrens — Suspension de la liquidation

(B.-G. 230.)

(L. P. 230.)

Falls nicht binnen zehn Tagen ein Gläubiger die Durchführung des Konkursverfahrens begehrt und für die Kosten hinreichende Sicherheit leistet, wird das Verfahren geschlossen.

La faillite sera clôturée faute par les créanciers de réclamer dans les dix jours l'application de la procédure en matière de faillite et d'en avancer les frais.

Kt. Zürich Konkursamt Zürich (Allstadt) (2183)

Ueber die Firma «Mercedes A.-G.», Vertrieb von technischen Bedarfsartikeln und Neuheiten, mit Sitz in Zürich 1, Löwenstrasse 51, dato Stampfenbachplatz 2, in Zürich 6, ist durch Verfügung des Konkursrichters des Bezirksgerichtes Zürich vom 3. Juni 1932 der Konkurs eröffnet, das Verfahren aber mit Verfügung des nämlichen Richters am 8. Juni 1932 mangels Aktiven wieder eingestellt worden.

Falls nicht ein Gläubiger bis zum 25. Juni 1932 die Durchführung des Konkursverfahrens begehrt und für die Kosten desselben einen Vorschuss von Fr. 600. — leistet, wird das Verfahren als geschlossen erklärt.

Schluss des Konkursverfahrens — Clôture de la faillite

(B.-G. 268.)

(L. P. 268.)

Kt. Zürich Konkursamt Riesbach-Zürich (2164-67)

Die Konkursverfahren über:

1. Baugenossenschaft Kapfhalde, Secfeldstrasse 110, Zürich 8,
 2. Merkur, Autovertriebs-A.-G., Falkenstrasse 6, Zürich 8,
 3. Bürgi, Otto, Kaufmann und Händler, wohnhaft gewesen Weingstrasse 53, Zürich 8, und
 4. Ullrich, Hugo, elektro-technische Artikel, wohnhaft gewesen Feldegstrasse 43, Zürich 8,
- sind durch Verfügungen des Konkursrichters des Bezirksgerichtes Zürich als geschlossen erklärt worden.

Kt. Graubünden Konkursamt Chur (2205)

Das Konkursverfahren über Salzmann, Ernst, Stahlwarenfabrik, Chur, ist durch Verfügung des Kreisamtes Chur vom 11. Juni 1932 als geschlossen erklärt worden.

Kt. Graubünden Konkursamt Untertasn in Schuls (2206)

Das Konkursverfahren über B. Kolhaupt's Erben, Bauunternehmung, Schuls, ist durch Verfügung des Konkursgerichtes Untertasn vom 10. Juni 1932 als geschlossen erklärt worden.

Ct. de Neuchâtel Office des faillites de La Chaux-de-Fonds (2168)

Failli: Montandon, Léopold, succ. de A. Montandon-Bandelier, fabricant d'horlogerie, à La Chaux-de-Fonds.

Date du jugement prononçant la clôture de la faillite: 9 juin 1932.

Ct. de Neuchâtel Office des faillites de La Chaux-de-Fonds (2169)

Failli: Thiébaud, Henri, trousseaux, lingerie, bonneterie, Rue Neuve 2, à La Chaux-de-Fonds.

Date du jugement prononçant la clôture de la faillite: 10 juin 1932.

Ct. de Genève Office des faillites de Genève (2185)

Failli: Cornu, Ernest, ex-tenancier du restaurant «Au Trianon», actuellement à Vésenaz.

Date de clôture: 9 juin 1932.

Konkurssteigerungen — Vente aux enchères publiques après faillite

(B.-G. 257.)

(L. P. 257.)

Kt. Zürich Konkursamt Meilen (2021¹)**Liegenschafts-Steigerung.**

Aus der Konkursmasse des Wetzels, Hermann, Modellschreiner, in Herrliberg, werden Mittwoch, den 22. Juni 1932, nachmittags 2½ Uhr, im Gasthof zum Raben in Herrliberg öffentlich versteigert:

Die nachbezeichneten Liegenschaften am Rossbach in Herrliberg und Feldmeilen gelegen:

1. Kat. Nr. 14 Herrliberg:
1 Wohnhaus mit Werkstätte, Nr. 427, für Fr. 46,000. — assekuriert, und
15 Aren 63 qm. Gebäudegrundfläche, Hofraum und Garten.
Die als Zugehör zu dieser Liegenschaft ausgeschiedene Fahrnis, insbesondere Maschinen für Modellschreineri.
2. Das Wasserrecht Nr. 14.
3. Kat. Nr. 24 Herrliberg:
6 Aren 73 qm. Wiesen und Baumgarten.
4. Kat. Nr. 57 Herrliberg:
22 Aren 28 qm. Wald und Weihergebiet.
5. Kat. Nr. 865 Meilen:
7 Aren 5 qm. Wald und Weihergebiet.
6. Kat. Nr. 861 Meilen:
1 Are 72 qm. Wiesen.

Es findet nur eine Steigerung statt; an derselben erfolgt Zusage an den Meistbieter.

An die Kaufsumme sind vor dem Zuschlag Fr. 1000. — bar zu bezahlen. Die Steigerungsbedingungen und das Lastenverzeichnis liegen hierorts zur Einsicht auf.

Meilen, den 1. Juni 1932.

Konkursamt Meilen:
Edw. Schreiber, Notar.

Kt. St. Gallen Konkursamt Obertoggenburg in Neu St. Johann (2207^a)

I. Steigerung

Gemeinschuldner: Zingg, Julius, von Mörschwil, Gasthof und Pension zur «Alpina», Unterwasser, Gemeinde Alt-St. Johann.
Ganttag: Samstag, den 23. Juli 1932, nachmittags 3 Uhr.
Gantlokal: Gasthof zur «Alpina» in Unterwasser.
Auflage der Steigerungsbedingungen: Vom 7. bis und mit 16. Juli 1932.

Grundpfand:

I.

Liegenschaft Sändle, Unterwasser, bestehend aus:
Gasthaus zur «Alpina» in Unterwasser Nr. 888, assek. Fr. 24,800, brandversichert Fr. 35,000.

Angebaute Autogarage Nr. 889, assek. Fr. 9800, brandversichert Fr. 13,800.

Gebäudegrundfläche, Garten und Hofstatt ca. 685 m².
Anmerkung: Zu dieser Liegenschaft gehört ein Waldanteilhaberrecht an der Korporation Eulstein im Werte von ca. Fr. 200.
Schätzungssumme Fr. 58,000.

II.

Ein Stück Boden beim Schützenhaus in Unterwasser.
Schätzungssumme Fr. 1400.
Im übrigen wird auf Art. 257—259 Sch. K. G. und Art. 71 ff. K. V., sowie auf Art. 130 ff. V. Z. G. verwiesen.

Ct. du Valais Office des faillites de Sierre (2186)

Vente de vins et liqueurs.

Faillie: Berclaz, Emma, Comptoir de Noé, Montana-Vermala.

L'Office des Faillites de Sierre vendra au plus offrant le 8 juillet prochain, à Montana, au domicile de la faillie, dès 9 heures du matin, en bloc, par lots, ou en détail, un stock de marchandises taxées fr. 15,000.—, comprenant: vins fins français, champagnes, vins fins suisses et toute la série des liqueurs fines et courantes, le tout en bouteilles, ainsi qu'un lot de liqueurs diverses en fûts, eaux minérales, apéritifs, lot important de tonneaux de toutes dimensions, et agencement de magasin et lot de bouteilles vides.

Sierre, le 13 juin 1932.

Office de Faillites de Sierre:
Le préposé: F. de Preux.

Nachlassverträge — Concordats — Concordati

Nachlassstundung und Aufruf zur Forderungseingabe

(B.-G. 295—297 und 300.)

Sursis concordataire et appel aux créanciers

(L. P. 295—297 et 300.)

Den nachbenannten Schuldner ist für die Dauer von zwei Monaten eine Nachlassstundung bewilligt worden.

Die Gläubiger werden angefordert, ihre Forderungen in der Eingabefrist beim Sachwalter einzulegen, unter der Androhung, dass sie im Unterlassungsfalle bei den Verhandlungen über den Nachlassvertrag nicht stimmberechtigt wären.

Eine Gläubigerversammlung ist auf den unten hierfür bezeichneten Tag einberufen. Die Akten können während zehn Tagen vor der Versammlung eingesehen werden.

Les débiteurs ci-après ont obtenu un sursis concordataire de deux mois.

Les créanciers sont invités à produire leurs créances auprès du commissaire dans le délai fixé pour les productions sous peine d'être exclus des délibérations relatives au concordat.

Une assemblée des créanciers est convoquée pour la date indiquée ci-dessous. Les créanciers peuvent prendre connaissance des pièces pendant les dix jours qui précèdent l'assemblée.

Kt. Zürich Konkurskreis Bassersdorf (2023^a)

Schuldner: Hochstrasser, Adolf, geb. 1880, Dachdeckermeister, von und wohnhaft in Kloten.

Datum der Stundungsbewilligung durch Entscheid des Bezirksgerichtes Bülach: 19. Mai 1932.

Sachwalter: A. Hardmeier, Notar, in Bassersdorf.
Eingabefrist: Bis und mit 20. Juni 1932. Anmeldung der Forderungen beim Sachwalter.

Gläubigerversammlung: Freitag, den 1. Juli 1932, nachmittags 3 Uhr, im Restaurant zum «Frohnsinn», in Kloten.
Aktenaufgabe: 21. Juni bis 1. Juli 1932 beim Sachwalter.

Kt. Bern Konkurskreis Bern-Stadt (2170^a)

Schuldner:

1. Kommanditgesellschaft Alehenberger & Cie., Tuch-, Schuh- und Kolonialwaren, Fischermättelweg 14, in Bern.

2. Alehenberger-Glanzmann, Lina, Frau, als unbeschränkt haftende Gesellschafterin und für sich persönlich.

Datum der Stundungsbewilligung durch Entscheid des Gerichtspräsidenten II von Bern: 9. Juni 1932.

Sachwalter: A. Hutzli, Notar, Christoffelgasse 2, in Bern.
Eingabefrist: Bis und mit dem 5. Juli 1932. Die Forderungen sind schriftlich und begründet beim Sachwalter einzulegen.

Gläubigerversammlung: Mittwoch, den 20. Juli 1932 im Gläubigerversammlungsort des Konkursamtes Bern-Stadt, Speichergasse 14.

Aktenaufgabe: Während 10 Tagen vor der Gläubigerversammlung im Bureau des Sachwalters.

Kt. Bern Konkurskreis Konolfingen (2094^a)

Schuldner: Firma Hofer & Co., Kollektivgesellschaft, Holzsohlenfabrik mit Sägerei und Holzhandlung, in Münsingen.

Datum der Stundungsbewilligung durch Erkenntnis des Gerichtspräsidenten von Konolfingen in Schlosswil: 1. Juni 1932.

Sachwalter: Rob. Wyler, Notar, Münsingen.
Eingabefrist: Bis und mit 1. Juli 1932. Die Forderungen sind schriftlich und begründet beim Sachwalter anzumelden.

Forderungen der Nachlassschuldnerin können rechtsgültig nur noch beim Sachwalter beglichen werden. Der Geschäftsbetrieb wird in vollem Umfange weitergeführt.

Gläubigerversammlung: Dienstag, den 12. Juli 1932, nachmittags 2 Uhr, im Restaurant z. Bahnhof, in Münsingen.

Aktenaufgabe: Während 10 Tagen vor der Versammlung im Bureau des Sachwalters.

Ct. de Vaud Office des faillites de Lausanne (2187)

Débiteur: Bischoff, Robert, ameublements, Rue Beau Séjour 9, à Lausanne.

Date de l'octroi du sursis concordataire par décision du président du Tribunal civil du district de Lausanne: 7 juin 1932.

Commissaire: Le Préposé aux Faillites, Lausanne.
Délai pour les productions: 5 juillet 1932.

Assemblée des créanciers: Jeudi 21 juillet 1932, à 15 heures, dans une des Salles du Tribunal de district de Lausanne, Palais de Montbenon, Lausanne.

Examen des pièces: Dès le 11 juillet 1932, au bureau du commissaire, Rue de Genève n° 7, à Lausanne.

Ct. de Vaud Office des faillites de Lausanne (2188)

Débiteur: Gyger, Gustave, tapissier-décorateur, Rue du Valentin n° 45, à Lausanne.

Date de l'octroi du sursis concordataire par décision du président du Tribunal civil du district de Lausanne: 7 juin 1932.

Commissaire: Le Préposé aux Faillites, Lausanne.
Délai pour les productions: 5 juillet 1932.

Assemblée des créanciers: Jeudi 21 juillet 1932, à 14 heures, dans une des Salles du Tribunal de district de Lausanne, Palais de Montbenon, Lausanne.

Examen des pièces: Dès le 11 juillet 1932, au bureau du commissaire, Rue de Genève n° 7, à Lausanne.

Ct. de Vaud Office des faillites de Lausanne (2189)

Débiteur: Winkelmann, Fernand, confiserie et représentations, Avenue Fraisse n° 9, à Lausanne.

Date de l'octroi du sursis concordataire par décision du président du Tribunal civil du district de Lausanne: 7 juin 1932.

Commissaire: Le Préposé aux Faillites, Lausanne.
Délai pour les productions: 5 juillet 1932.

Assemblée des créanciers: Jeudi 21 juillet 1932, à 14½ heures, dans une des Salles du Tribunal de district de Lausanne, Palais de Montbenon, Lausanne.

Examen des pièces: Dès le 11 juillet 1932, au bureau du commissaire, Rue de Genève n° 7, à Lausanne.

Ct. du Valais Office des faillites de Monthey (2190)

Débiteur: Maître, Henri, commerçant, à Monthey.
Date du jugement: décision du Juge-instructeur du district de Monthey, du 10 juin 1932.

Commissaire au sursis: C. Mariaux, préposé, à Monthey.
Délai des productions: 9 juillet 1932.

Assemblée des créanciers: 20 juillet 1932, à 15 heures, à l'Hôtel des Postes, à Monthey.

Le dossier sera à disposition des intéressés au bureau de l'Office des Poursuites de Monthey: Dès le 10 juillet 1932.

Ct. de Vaud Arrondissement de Montreux (2171)

Débiteur: A. H. Callias, Société anonyme, combustibles, à Montreux.

Date de l'octroi du sursis par décision du président du Tribunal de Vevey: 31 mai 1932.

Commissaire: J. Marguet, préposé, Montreux.
Délai pour les productions: Jusqu'au 5 juillet 1932. Les créanciers sont invités à indiquer leurs créances au commissaire.

Assemblée des créanciers: Lundi 18 juillet 1932, à 15 heures, en Maison de Ville aux Planches-Montreux.

Examen des pièces: A partir du 8 juillet 1932, au bureau du commissaire.

Ct. de Vaud Office des faillites d'Yverdon (2172)

Débiteur: Weiss, Emile, menuiserie, à Yverdon.

Date de l'octroi du sursis, par décision du président du Tribunal du district d'Yverdon: 8 juin 1932.

Commissaire: R. Ballenegger, préposé, à Yverdon.
Délai pour les productions: Jusqu'au 5 juillet 1932.

Assemblée des créanciers: Lundi 25 juillet 1932, à 14 heures, à l'Hôtel de Ville, à Yverdon.

Examen des pièces: A partir du 14 juillet 1932, au bureau du commissaire.

Ct. de Genève Office des faillites de Genève (2191)

Débiteur: Mieceroff, Alie, négociant en chaussures, Rue de la Servette 21, à Genève.

Date du jugement accordant le sursis: 9 juin 1932.

Commissaire au sursis concordataire: Philippe Briquet, préposé à l'Office des Faillites.

Expiration du délai de production: 5 juillet 1932.
Assemblée des créanciers: Lundi 25 juillet 1932, à 10 heures, à Genève, Place de la Taconnerie 7, Salle des Assemblées de Faillites.

Délai pour prendre connaissance des pièces: Dès le 15 juillet 1932.

Verlängerung der Nachlassstundung — Prolongation du sursis concordataire

(B.-G. 295, Abs. 4.)

(L. P. 295, al. 4.)

Ct. de Genève Office des faillites de Genève (2192)

Par jugement du 9 juin 1932, le Tribunal de première instance a prorogé de deux mois, le sursis concordataire accordé le 25 avril 1932, à Baldenweg, François, carrossier, 3, Rue Jean Jacquet, à Genève.

L'assemblée des créanciers est fixée au mardi 9 août 1932, à 10 heures, et aura lieu à la Salle des assemblées de Faillites, 7, Place de la Taconnerie, à Genève.

Genève, le 15 juin 1932. Le commissaire au sursis:
Ph. Briquet.

Verhandlung über den Nachlassvertrag
(B.-G. 304 und 317.)

Délibération sur l'homologation de concordat
(L. P. 304 et 317.)

Die Gläubiger können ihre Einwendungen gegen den Nachlassvertrag in der Verhandlung anbringen. Les opposants au concordat peuvent se présenter à l'audience pour faire valoir leurs moyens d'opposition.

Kt. Bern *Richteramt Obersimental in Blankenburg* (2193)
Verhandlung über Bestätigung des Nachlassvertrages.

Schuldner: Hanimann, Walter, Comestibles, in Zweisimmen. Datum der Verhandlung: Donnerstag, den 23. Juni 1932, vormittags 9 1/2 Uhr, im Schlosse zu Blankenburg, vor dem Gerichtspräsidenten von Obersimental.

Die Gläubiger können ihre Einwendungen gegen den Nachlassvertrag in Verhandlungstermine selbst anbringen.

Blankenburg, den 11. Juni 1932. Der Gerichtspräsident:
sig. Reichenbach.

Kt. Basel-Stadt *Zivilgerichtsschreiberei Basel-Stadt* (2194)

Freitag, den 17. Juni 1932, vormittags 9 1/2 Uhr, wird vor dem Zivilgericht des Kantons Basel-Stadt (Zivilgerichtssaal, Bäumleingasse 3, im I. Stock), über den von Winitzki-Wampfler, Nochum, Inhaber der Firma Nochum Winitzki, Hemdenhaus und Herrenwäschespezialgeschäft, Marktgasse 25, in Basel, seinen Gläubigern vorgeschlagenen Nachlassvertrag verhandelt.

Einwendungen gegen diesen Vertrag sind in der Verhandlung vorzubringen.

Basel, den 13. Juni 1932. Zivilgerichtsschreiberei Basel,
Prozesskanzlei.

Bestätigung des Nachlassvertrages — Homologation du concordat
(B.-G. 308.) (L. P. 308.)

Kt. Zürich *Bezirksgericht Zürich, III. Abteilung* (2173)

Das Bezirksgericht Zürich III. Abteilung hat durch Beschluss vom 18. März 1932 den von C. J. Brupbacher & Cie., Bankgeschäft, Bahnhofstrasse 28 a, Zürich 1, ihren Gläubigern proponierten Nachlassvertrag auf der Basis der Abtretung der Aktiven gemäss dem den Gläubigern mit Rundschreiben vom 23. Januar 1932 unterbreiteten Nachlassvertragsentwurf bestätigt und auch für die nicht zustimmenden Gläubiger für verbindlich erklärt.

Der Beschluss ist in Rechtskraft erwachsen.

Zürich, den 10. Juni 1932.

Im Namen des Bezirksgerichtes Zürich, III. Abteilung:
Der Gerichtsschreiber: Wolfer.

Ct. de Berne *Président du tribunal de Courtelary* (2208)

Débiteur: Corgémont Watch, Jules Schmoll, fabrication d'horlogerie, à Corgémont (F. o. s. du c. du 22 janvier 1912, n° 19, page 121).
Date de l'homologation: 3 juin 1932.

Courtelary, le 14 juin 1932. Greffe du Tribunal de Courtelary.

Verwerfung des Nachlassvertrages — Rejet du concordat.
(B.-G. 308 und 309.) (L. P. 308 et 309.)

Ct. de Fribourg *Arrondissement de la Glâne, à Romont* (2195)

Débiteur: Mathis, Adlabert, Café du Centre, Rue.
Date du jugement refusant l'homologation du concordat.

Romont, le 13 juin 1932. Le président:
signé: J. Oberson.

Kt. Aargau *Bezirksgericht Aarau* (2209)

Das Bezirksgericht Aarau hat unterm 20. April 1932 den von Bertinascio, Humbert, Bauunternehmer, in Aarau, mit seinen Gläubigern auf der Basis von 25 % abgeschlossenen Nachlassvertrag verworfen. Dieser Entscheid ist vom aarg. Obergericht am 3. Juni 1932 bestätigt worden.

Kollokationsplan im Nachlassverfahren.
Etat de collocation dans concordat par abandon d'actif.
(Art. 249, 250 und 293 ff. B.-G.)

Ct. de Vaud *Arrondissement de Vevey* (2174)

Sursis concordataire avec abandon total d'actif de la Société en nom collectif: Collombet & Cie., scierie, à Bex, avec siège social à Vevey.

Par décision du Tribunal Cantonal du 2 mai 1932, l'état de collocation des créanciers de cette procédure est déposé à nouveau. Celui-ci peut être consulté au bureau soussigné. Les actions en contestation de l'état de collocation doivent être introduites dans les dix jours, à dater du 15 juin 1932. Sinon, le dit état sera considéré comme accepté. En outre les débiteurs de la dite société Collombet & Cie., qui ne se sont pas annoncés à ce jour et qui détiennent des biens lui appartenant, sont invités à s'annoncer au soussigné dans le délai échéant le 15 juillet 1932, sous les peines de droit.

Vevey, le 10 juin 1932. Le commissaire au sursis:
A. Marendaz, préposé.

Verschiedenes — Divers

Kt. Zürich *Betriebsamt Zürich 3* (2196)
Gantrückruf.

Die auf den 16. Juli angesetzte Grundstücksteigerung betreffend die Liegenschaft Schlossgasse 26, Zürich 3, der Baugesellschaft Schlossstrasse, findet infolge Rückzuges des Verwertungsbegehrens nicht statt.

Zürich 3, den 15. Juni 1932. Betriebsamt Zürich 3:
O. Hess.

Kt. Bern *Konkurskreis Bern-Stadt* (2184)

Nachlassvertrag mit Vermögensabtretung. — Liquidationsvergleich.

Schuldner:

1. Firma W. Hirt & Co., Baugeschäft, in Bern, und
 2. Hirt, Walter, Kaufmann, soweit derselbe für die Gesellschaftsschulden der Firma W. Hirt & Co., obgenannt, unbeschränkt haftet.
- Anfechtungsfrist: Bis und mit 25. Juni 1932.
Bern, den 13. Juni 1932.

Namens des Liquidationsausschusses:
Armin Aerni, Notar, Bürgerhaus.

Kt. Bern *Richteramt II Biel* (2197)

Nachlassstundungsgesuch.

Die Kommanditgesellschaft E. Bürki & Cie., Uhrenfabrik, Pianostrasse 55, in Biel-Madretsch, hat beim Richteramt II Biel ein Nachlassstundungsgesuch eingereicht.

Termin zur Einvernahme der Gesuchstellerin und Verhandlung über das Gesuch ist angesetzt auf den 21. Juni 1932, um 10 Uhr, vor Richteramt II Biel.

Die Gläubiger der Firma E. Bürki & Cie. können ihre Einwendungen gegen die Nachlassstundung nur schriftlich einreichen bis und mit 20. Juni 1932.

Biel, den 13. Juni 1932.

Der Gerichtspräsident II als erstinstanzlicher Nachlassrichter:
Ludwig.

Kt. Bern *Richteramt II Biel* (2198)

Nachlassstundungsgesuch.

Die Einzelfirma Junod, Paul W., Horlogerie, Reuchenettestrasse Nr. 23, in Biel, hat beim Richteramt II Biel ein Nachlassstundungsgesuch eingereicht.

Termin zur Einvernahme der Gesuchstellerin und Verhandlung über das Gesuch ist angesetzt auf Dienstag, den 21. Juni 1932, um 10 Uhr, vor Richteramt II Biel.

Die Gläubiger der Firma Paul W. Junod können ihre Einwendungen gegen die Nachlassstundung nur schriftlich einreichen bis und mit 20. Juni 1932.

Biel, den 13. Juni 1932.

Der Gerichtspräsident II als erstinstanzlicher Nachlassrichter:
Ludwig.

Kt. Bern *Konkurskreis Büren a. A.* (2199)

Bekanntmachung.

Der Gerichtspräsident von Büren a. A. hat das der Favored A.-G., Möbelfabrik, in Busswil bei Büren, bewilligte Moratorium bis zum 6. August 1932 verlängert. Gemäss richterlicher Verfügung sind während dieser Zeit die laufenden Betreibungen eingestellt, und neue Betreibungsmassnahmen sind verboten. Als Kurator wurde der unterzeichnete Notar Otto Müller, Bubenbergratz Nr. 9 in Bern, ernannt.

Bern, den 10. Juni 1932.

Der Kurator:
Otto Müller, Notar.

Ct. du Valais *Office des faillites de Sierre* (2200)

Tableau de distribution.

Failli: Varonier, Emile, Sierre.

Dépôt du tableau: 20 juin 1932.

Délai pour intenter action: 30 juin 1932.

Sierre, le 15 juin 1932.

Le préposé:
F. de Preux.

Handelsregister — Registre du commerce — Registro di commercio

I. Hauptregister — I. Registre principal — I. Registro principale

Zürich — Zurich — Zurigo

1932. 10. Juni. Unter der Firma Spirabürsten A.-G. hat sich, mit Sitz in Wädenswil, am 1. Juni 1932 auf unbeschränkte Dauer eine Aktiengesellschaft gebildet. Ihr Zweck ist die Fabrikation und der Verkauf der in Deutschland und in der Schweiz zum Patent angemeldeten Bürste System Wilep. Die Gesellschaft kann sich an andern Fabrikations- und Handels-Unternehmungen der Branche in irgend welcher Form beteiligen und überhaupt alle Rechtsgeschäfte abschliessen, welche zur Erreichung und Förderung ihrer Zwecke geeignet erscheinen. Das Aktienkapital beträgt Fr. 50,000 und ist eingeteilt in 100 auf den Namen lautende, voll einbezahlte Aktien zu Fr. 500. Offizielles Publikationsorgan der Gesellschaft ist das Schweizerische Handelsamtsblatt. Der aus mindestens zwei Mitgliedern bestehende Verwaltungsrat vertritt die Gesellschaft nach aussen; die Verwaltungsratsmitglieder führen Einzclunterschrift namens der Gesellschaft. Der Verwaltungsrat kann auch Drittpersonen mit der Firmzeichnung betrauen; er setzt diesfalls Art und Form der Zeichnung fest. Der Verwaltungsrat besteht zurzeit aus: Samuel Emil Vollenweider, Fabrikant, von Affoltern a. A., in Horgen, Präsident; Walter Erzinger, Fabrikant, von und in Wädenswil, Vizepräsident, und Heinrich Erzinger, Fabrikant, von und in Wädenswil. Geschäftslokal: An der Buckstrasse/Wiesenstrasse, in Wädenswil.

Verwertung von Patenten. — 10. Juni. Die seit 4. Juni 1931 mit Sitz in Bern im Handelsregister eingetragene Ruboff A.-G. (Ruboff S.A.) (S. H. A. B. Nr. 130 vom 9. Juni 1931, Seite 1250), hat in der ausserordentlichen Generalversammlung der Aktionäre vom 7. März 1932 ihre ursprünglichen Statuten vom 29. Mai 1931 revidiert und damit die Sitzverlegung nach Zürich beschlossen. Die Gesellschaft bezweckt die Uebernahme und Verwertung von Patenten und geschützten Rechten; sie kann ihre Interessen auch auf verwandte Gebiete ausdehnen und sich an ähnlichen Unternehmungen in beliebiger Form beteiligen. Die Dauer der Gesellschaft ist unbeschränkt. Das Aktienkapital von bisher Fr. 75,000, eingeteilt in 150 Aktien zu Fr. 500, wurde auf Fr. 50,000 reduziert durch Vernichtung der bisher mit 50 % einbezahlten 50 Aktien, wogegen die bisher ebenfalls mit 50 % einbezahlten 50 Aktien nun voll einbezahlt sind. Es zerfällt das Fr. 50,000 betragende Aktienkapital in 100 auf den Namen lautende voll librierte Aktien zu Fr. 500. Offizielles Publikationsorgan der Gesellschaft ist das Schweizerische Handelsamtsblatt. Der Verwaltungsrat von 1 bis 5 Mitgliedern vertritt die Gesellschaft nach aussen; der Präsident des Verwaltungsrates

rates führt Einzelunterschrift; im übrigen bestimmt der Verwaltungsrat die weitem zeichnungsherechtigten Personen, sowie die Art und Form der Zeichnung. Walo von Mühlener ist aus dem Verwaltungsrat ausgetreten; dessen Unterschrift wird gelöscht. Der Verwaltungsrat besteht zurzeit aus: Ernst Christen, Kaufmann, von Starkkirch bei Olten, in Zürich, Präsident, und Rudolf Hoffmann, Ingenieur, deutscher Staatsangehöriger, in Halle. Letzterer führt die Firmaunterschrift nicht mehr. Geschäftslokal: Gessnerallee 34, Zürich 1.

Beteiligungen usw. — 10. Juni. **Aktiengesellschaft Morea**, in Zürich (S. H. A. B. Nr. 255 vom 2. November 1931, Seite 2326). Die ausserordentliche Generalversammlung der Aktionäre vom 3. Juni 1932 hat eine Revision von § 3 ihrer Statuten beschlossen. § 3 lautet nun: Zweck der Gesellschaft ist der Erwerb, die Verwaltung und die Verwertung von Beteiligungen an andern Unternehmungen; die Beteiligung in jeder Form an Finanzgeschäften und Unternehmungen aller Art für eigene und für fremde Rechnung, die Uebernahme von Vermögensverwaltungen, einschliesslich der Pflege des Treuhändgeschäfts.

10. Juni. **Schweizerischer Bankverein (Société de Banque Suisse) (Società di Banca Svizzera) (Swiss Bank Corporation)**, mit Geschäftssitz in Basel, Geschäftssitz in Zürich, und Depositenkasse Bellevueplatz, in Zürich (S. H. A. B. Nr. 4 vom 7. Januar 1932, Seite 36). Die Kollektivprokura des Erwin Meyer ist erloschen.

Waren aller Art. — 10. Juni. Die Firma **Müller & Grimm**, in Zürich 8 (S. H. A. B. Nr. 153 vom 6. Juli 1931, Seite 1478), Vertretungen in Waren aller Art, Kollektivgesellschaft: Heinrich Müller und Paul Grimm, ist infolge Aufgabe des Geschäftes und daheriger Auflösung dieser Kollektivgesellschaft erloschen. Die Liquidation ist durchgeführt.

Elektrische Unternehmungen. — 10. Juni. Inhaber der Firma **Hans Jakob Wolfensberger**, in Kilchberg, ist Hans Jakob Wolfensberger, von Zürich, in Kilchberg. Elektrische Unternehmungen, Schwandenweg Nr. 8.

Damenkonfektion. — 10. Juni. Die Firma **Efemag Akt.-Ges.**, in Zürich (S. H. A. B. Nr. 89 vom 18. April 1932, Seite 929), Herstellung und Vertrieb von Damenkonfektion in der Schweiz usw., verzieht als nunmehriges Domizil und Geschäftslokal: Stampfenbachstrasse 48, in Zürich 6.

Reklame- und Zugabeartikel. — 10. Juni. Der Inhaber der Firma **Samuel Gross**, in Zürich 6 (S. H. A. B. Nr. 154 vom 21. Juni 1921, Seite 1254), Handel in Reklame- und Zugabeartikeln, ist nunmehr Bürger von Zürich.

Seidenstoff-Fabrikation. — 10. Juni. In der Kollektivgesellschaft unter der Firma **Robt. Schwarzenbach & Co.**, in Thalwil (S. H. A. B. Nr. 173 vom 28. Juli 1930, Seite 1594), Seidenstoff-Fabrikation, ist die Einzelprokura des Jacques Schlittler erloschen.

10. Juni. Die Firma **«Awerag» Auto-Werkhof A.-G.**, in Zürich (S. H. A. B. Nr. 188 vom 14. August 1929, Seite 1672), hat ihr Geschäftslokal verlegt nach Stauffacherquai 58, Zürich 4.

10. Juni. Die Firma **«Remag» Aktiengesellschaft für Bureau- und Rechenmaschinen**, in Zürich (S. H. A. B. Nr. 36 vom 13. Februar 1930, Seite 321), verzieht als nunmehriges Geschäftslokal: Zeltweg 46, Zürich 7.

Baumwollspinnerei. — 11. Juni. Aus der Kommanditgesellschaft unter der Firma **Braschler & Cie.**, in Wetzikon (S. H. A. B. Nr. 77 vom 2. April 1930, Seite 699), Baumwollspinnerei, ist der Kommanditär Jean Wilhelm Braschler ausgetreten; seine Kommanditbeteiligung ist erloschen. An seine Stelle tritt als Kommanditär mit dem Betrage von Fr. 1000 der bisherige unbeschränkt haftende Gesellschafter Johann Emil Braschler-Winterthor; seine Unterschrift ist damit erloschen.

11. Juni. **Mieterbaugenossenschaft Wädenswil (M. B. G. W.)**, in Wädenswil (S. H. A. B. Nr. 163 vom 16. Juli 1929, Seite 1482). Robert Locher ist aus dem Vorstand ausgeschieden; dessen Unterschrift ist damit erloschen. An seiner Stelle wurde neu als Kassier in den Vorstand gewählt: Alfred Nicolai, Versicherungsagent, deutscher Staatsangehöriger, in Wädenswil. Der Genannte zeichnet mit dem Präsident oder Vizepräsident kollektiv. Geschäftslokal: Büelenstrasse 10, in Wädenswil.

11. Juni. **Landwirtschaftliche Genossenschaft Wiesendangen und Umgebung**, in Wiesendangen (S. H. A. B. Nr. 208 vom 8. September 1931, Seite 1946). Bernhard Peter-Briner, bisher Quästor, ist jetzt Präsident und Emil Peter-Held, bisher Präsident, amtet nunmehr als Quästor; seine Unterschrift ist erloschen. Präsident und Aktuar führen Kollektivunterschrift.

11. Juni. **Verband Schweizer Metzgermeister**, Verein, mit Sitz in Zürich (S. H. A. B. Nr. 189 vom 14. August 1928, Seite 1589). Alfred Hemmeler ist aus dem Vorstande ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Otto Groh, bisher Mitglied des Hauptvorstandes, ist nunmehr II. Vizepräsident, und neu wurde in den Vorstand gewählt: Jakob Gutknecht, Metzgermeister, von Agriswil, in Freiburg, als weiteres Mitglied. Der Präsident oder einer der Vizepräsidenten zeichnet mit dem Sekretär oder einem weitem Mitgliede je kollektiv zu zweien.

11. Juni. **Zürcherisch kantonaler Metzgermeisterverband**, in Zürich (S. H. A. B. Nr. 138 vom 16. Juni 1927, Seite 1110). Karl Gehrig und Anton Grimm sind aus dem Vorstande ausgeschieden; deren Unterschriften sind erloschen. Neu wurden als Beisitzer in den Vorstand gewählt: Karl Rutz, Metzgermeister, von Winterthur und Nessler (St. Gallen), in Altstetten, und Otto Schmutz-Hotz, Metzgermeister, von Vechigen (Bern), in Zürich. Präsident oder Vizepräsident zeichnen je mit dem Sekretär oder einem weitem Vorstandsmitgliede zu zweien kollektiv.

Export, Import. — 11. Juni. In der Firma **Victor Zollikofer**, in Zürich 2 (S. H. A. B. Nr. 43 vom 21. Februar 1930, Seite 378), sind die Prokuren von Dr. jur. Werner Zollikofer und Oscar Peter erloschen. Die Firma verzieht als nunmehrige Geschäftsnatur: Allgemeines Export- und Importgeschäft. Das Domizil und Geschäftslokal wurde verlegt nach Zürich 8, Dufourstrasse 63.

Bank. — 11. Juni. Die Kommanditgesellschaft unter der Firma **«C. J. Brupbacher & Cie.»**, in Zürich 1 (S. H. A. B. Nr. 71 vom 26. März 1932, Seite 730), Bankgeschäfte aller Art, hat sich aufgelöst und tritt in Liquidation. Als Liquidator wurde bestellt: Heinrich Gähler, Rechtsanwalt, von und in Zürich, welcher für die Firma **C. J. Brupbacher & Cie. in Liq.** allein die rechtsverbindliche Unterschrift führt. Die Unterschrift des unbeschränkt haftenden Gesellschafters Charles J. Brupbacher, sowie die Prokuren von Hans Wyslind und Robert Fischer sind erloschen.

11. Juni. **Uebersee-Handel A.-G. (Commerce d'Outremer S. A.) (Kaigai Tsusho Kabushiki Kaisha)**, in Zürich (S. H. A. B. Nr. 101 vom 2. Mai 1932, Seite 1033). Als weitere Mitglieder des Verwaltungsrates wurden gewählt: Jakob Plattner, Kaufmann, von Reigoldswil (Baselland), in Zürich, und Heinrich Schreiber, Privatier, von Thuisin, in St. Blaise. Die Genannten führen die Firmaunterschrift nicht.

Strick- und Wirkwaren. — 11. Juni. Die Firma **Gehr. Gutenberg & Co.**, in Zürich 6 (S. H. A. B. Nr. 292 vom 12. Dezember 1928, Seite 2351), Handel in Strick- und Wirkwaren usw., unbeschränkt haftender Ge-

sellschafter: Josef Gutenberg und Ludwik (Ludwig) Gutenberg; Kommanditärin: Lina Gutenberg geh. Rajower, ist infolge Auflösung dieser Kommanditgesellschaft erloschen. Die Liquidation ist durchgeführt.

Lebensmittel. — 11. Juni. Inhaber der Firma **Nikolai Ramseyer**, in Zürich 1, ist Nikolai Ramseyer, von Trub (Bern), in Zürich 1. Lebensmittel ein gros, Sihlstrasse 17.

Waren aller Art. — 11. Juni. Inhaber der Firma **Walter Ganz**, in Zürich 1, ist Walter Ganz, von Zürich, in Zürich 2. Kommission in Waren aller Art, Bleicherweg 7.

Schneidernfurnituren. — 11. Juni. Inhaber der Firma **Arthur Frey**, in Zürich 3, ist Arthur Frey, von Zürich, in Zürich 3. Handel in Schneidernfurnituren, Bremgartnerstrasse 69.

11. Juni. **Finanzgesellschaft für die Industrie**, in Zürich (S. H. A. B. Nr. 176 vom 31. Juli 1930, Seite 1613). Die Unterschrift des Direktors Bror Bredreg ist erloschen.

11. Juni. **Handelsaktiengesellschaft Wega**, in Zürich (S. H. A. B. Nr. 46 vom 25. Februar 1924, Seite 312). Die Unterschrift des Direktors Bror Bredreg ist erloschen.

11. Juni. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma **Palafini & Cellere**, Strassenbauunternehmung, mit Hauptsitz in St. Gallen und Zweigniederlassung in Zürich 6 (S. H. A. B. Nr. 121 vom 27. Mai 1932, Seite 1282), erteilt Einzelprokura an Hermann Keller, von Winterthur, wohnhaft in Zürich.

Uhrenexport. — 11. Juni. In der Kollektivgesellschaft unter der Firma **Geo. Ehni & Co.**, in Zürich 1 (S. H. A. B. Nr. 39 vom 18. Februar 1931, Seite 336), Uhrenexport nach Zentral- und Südamerika, wohnen die Gesellschafter Georg Emil Ehni und Carl Sutorius jetzt in Mexiko.

11. Juni. **Krankenkasse des Schweizerischen Technikerverbandes**, in Zürich (S. H. A. B. Nr. 295 vom 18. Dezember 1931, Seite 2710). Hans Kühler ist infolge Todes aus dem Vorstand ausgeschieden; dessen Unterschrift ist damit erloschen. Carl Vögtli, Obergeringieur, von Hochwald (Sollothurn), in Zürich, bisher Beisitzer, ist nunmehr Präsident und führt mit den übrigen Vorstandsmitgliedern Kollektivunterschrift je zu zweien.

Druckhilder, Einrahmungen usw. — 11. Juni. Die Firma **Edmund Vogel**, in Zürich 3 (S. H. A. B. Nr. 294 vom 17. Dezember 1931, Seite 2698), Druckhilder, Einrahmungen, Porträts, Semi-Email, Einfassungen, Photos, hat den Sitz nach Brig verlegt, wo sie seit 26. April 1932 eingetragene ist (S. H. A. B. Nr. 100 vom 30. April 1932, Seite 1050). Die Firma wird daher im hewärtigen Handelsregister gelöscht.

11. Juni. **Radio-Genossenschaft in Zürich (R. G. Z.)**, in Zürich (S. H. A. B. Nr. 121 vom 27. Mai 1932, Seite 1282). Als weiteres Mitglied wurde in den Vorstand gewählt: Eduard Günthor, Direktor, von Wädenswil, in Zürich. Der Genannte führt die Firmaunterschrift nicht.

Verwaltung von Beteiligungen. — 11. Juni. **Transkontinent Aktiengesellschaft**, in Zürich (S. H. A. B. Nr. 184 vom 11. August 1931, Seite 1749), dauernde Verwaltung von Beteiligungen an Unternehmungen des Schlaf- und Speisewagen-, Luxus- und Flusssidnetriebes und andern damit zusammenhängenden Unternehmungen. Der Verwaltungsrat hat seinen Mitgliedern Dr. Werner Kieschke, in Berlin, und Jacques Blankart, in Zürich, Kollektivunterschrift erteilt. Die Verwaltungsratsmitglieder zeichnen je zu zweien kollektiv.

11. Juni. **Krankenkasse der Embru-Werke A.-G.**, in Rütli (S. H. A. B. Nr. 89 vom 18. April 1929, Seite 790). Adolf Scherrer ist aus dem Vorstande dieser Genossenschaft ausgeschieden. Albert Bertschiger, bisher Kassier, ist nunmehr Beisitzer; seine Unterschrift ist erloschen. Neu wurde als Kassier in den Vorstand gewählt: Armand Charbon, Buchhalter, von Kandergrund, in Rütli (Zürich). Präsident oder Vizepräsident zeichnen je mit dem Aktuar oder Kassier zu zweien kollektiv.

11. Juni. Die Firma **Kaspar Buol**, in Zürich (S. H. A. B. Nr. 182 vom 8. August 1931, Seite 1740), verzieht als nunmehrige Geschäftsnatur: Papeterie, und erteilt Prokura an die Ehefrau des Inhabers: Anna Buol-Geissenberger, von Davos, in Zürich 2. Das Geschäftslokal wurde verlegt nach Bahnhofstrasse 77, Zürich 1. Die Firma wird abgeändert auf **Buol, Papeterie**.

Farmprodukte usw. — 11. Juni. Die Firma **Farmprodukte A.-G. Zürich**, in Zürich (S. H. A. B. Nr. 112 vom 17. Mai 1932, Seite 1178), Handel mit Farmprodukten und Farmgerätschaften usw., wird infolge verhängten Konkurses über diese Aktiengesellschaft von Amtes wegen gelöscht.

Lucerne — Lucerne — Lucerna

Gastwirtschaft, Metzgerei. — 1932. 1. Juni. Die Firma **Burkart Jakob**, Gastwirtschaft zum Ochsen und Metzgerei, in Rothenburg (S. H. A. B. Nr. 125 vom 1. Juni 1923, Seite 1085), ist infolge Todes des Inhabers erloschen.

Gasthaus. — 1. Juni. Die Geschwister Jakob, Andreas, Elisa, Rosa und Marie Burkart, alle von Dietwil (Aargau), in Horw, haben unter der Firma **Geschw. Burkart**, in Horw, eine Kollektivgesellschaft eingegangen, die mit dem 1. März 1931 begonnen hat, Betrieb des Gasthauses Rössli.

1. Juni. **Hotelaktiengesellschaft A. Bon in Vitznau**, mit Sitz in Vitznau (S. H. A. B. Nr. 94 vom 25. April 1925, Seite 702). An Stelle des zurückgetretenen Primus Bon, dessen Unterschrift erloschen ist, wurde als Mitglied in den Verwaltungsrat gewählt: Anton Bon, Hotelier, von Ragaz, in Vitznau. Derselbe führt die verbindliche Einzelunterschrift. Die Unterschrift von Robert Stierlin und die Prokura von Rudolf Bon sind erloschen.

4. Juni. Die Genossenschaft unter der Firma **Wasserversorgung Schenk-Zellfeld**, mit Sitz in Schenk (S. H. A. B. Nr. 54 vom 6. März 1922, Seite 409), hat sich an der Generalversammlung vom 20. März 1932 aufgelöst; die Firma ist nach bereits durchgeführter Liquidation erloschen.

Autoreparaturen usw. — 6. Juni. Inhaber der Firma **Ernst Epper**, in Luzern, ist Ernst Epper, von Haldwil (Thurgau), in Luzern. An Frau Antoinette Epper, geh. Hodel wird Einzelprokura erteilt. Autoreparaturwerkstätte und Handel in Automobilen, Kleinmatstrasse.

Schuhwaren. — 6. Juni. Inhaber der Firma **Stähler**, in Luzern, ist Heinrich Stähler, von Oberhüren (St. Gallen), in Luzern, welcher mit seiner Ehefrau Maria Augustina geh. Schuoler in vertraglicher Gütertrennung lebt. Vertrieb in Schuhwaren, Kellerstrasse 48.

6. Juni. Inhaber der Firma **Wirsch Otto, Photograph**, in Kriens, ist Otto Wirsch, von Buochs (Nidwalden), in Kriens. Photograph.

Müllerei. — 7. Juni. Inhaber der Firma **Gottfried Uehersax**, in St. Urban, Gemeinde Pfaffnau, ist Gottfried Uehersax, von Thörigen (Bern), in St. Urban. Betrieb einer Müllerei.

Chemische und technische Neuheiten. — 8. Juni. Inhaber der Firma **Josef Elsener**, in Buchrain, ist Josef Elsener, von Meuzingen, wohnhaft in Buchrain. Handel in chemischen und technischen Neuheiten.

Schwyz — Schwyz — Svitto

Metzgerei. — 1932. 11. Juni. Die Firma Alois Meyer, in Schwyz (S. H. A. B. Nr. 277 vom 11. Juli 1904, Seite 1105), Metzgerei, ist infolge Verkaufes des Geschäftes erloschen.

Kolonialwaren. — 11. Juni. Inhaber der Firma Albert Müller-Stutz, zur Salzwege, in Ibach-Schwyz, ist Albert Müller, von Näfels, in Ibach-Schwyz. Kolonialwaren.

11. Juni. Aktiengesellschaft unter der Firma Bank in Zug, vormals Sparkassa Zug, mit Hauptsitz in Zug und Zweigniederlassung in Schwyz, mit der Beifügung Filiale Schwyz (S. H. A. B. Nr. 175 vom 31. Juli 1931, Seite 1674). Aus dem Verwaltungsrat ist der Präsident Dr. Klemenz Iten, in Zug, infolge Todes ausgeschieden; seine Unterschrift ist damit erloschen. Als Präsident wurde das bisherige Mitglied des Verwaltungsrates Ernst Wyss, Kaufmann, von und in Zug gewählt. Der Verwaltungsrat hat an Alois Hürliemann, von Walchwil, in Zug, Prokura erteilt. Der Präsident und Aktuar des Verwaltungsrates, die beiden Direktoren sowie die Prokuristen zeichnen je zu zweien kollektiv für die Hauptniederlassung und für die Zweigniederlassung in Schwyz. Für die Zweigniederlassung Schwyz zeichnet der Verwalter Franz Ehrler, in Schwyz, kollektiv mit einem der für die Hauptniederlassung Unterschriftsberechtigten. Die übrigen publizierten Tatsachen bleiben unverändert.

Textil- und Merceriewaren usw. — 11. Juni. Inhaber der Firma Otto J. Stutz, in Arth, ist Otto J. Stutz, von Hägglingen (Aargau), in Arth. Import und Export von Textil- und Merceriewaren, Vertretungen von Waren aller Art.

Hotel. — 11. Juni. Die Firma Franz Häffiger, in Goldau (S. H. A. B. Nr. 155 vom 7. Juli 1930, Seite 1442), Betrieb des Hotel Rigi, ist infolge Verkaufes des Geschäftes erloschen.

Kohlensäure Getränke usw. — 11. Juni. Die Firma Franz Abegg, in Brunnen (S. H. A. B. Nr. 154 vom 21. Juni 1921, Seite 1255), hat aus der Natur des Geschäftes: Bierdepot fallengelassen und sie abgeändert in: Fabrik kohlensäurer Getränke und Mineralwasserhandel.

11. Juni. Die Firma Alois Theiler, Autogarage, in Brunnen (S. H. A. B. Nr. 207 vom 12. August 1920, Seite 1551), Autogarage, Autoreparaturwerkstätte, Handel in Auto-, Benzin, Pneumatik und Zubehörteilen, wird infolge Konkurses von Amtes wegen im Handelsregister gestrichen.

Viehhandel. — 11. Juni. Die Firma Daniel Beffa, Viehhandel, in Steinen (S. H. A. B. Nr. 100 vom 11. April 1895, Seite 421), Viehhandel, ist infolge Todes des Inhabers erloschen.

Viehhandel. — 11. Juni. David Beffa, Daniel Beffa und Xaver Beffa, alle von Airolo, wohnhaft in Steinen, haben unter der Firma Daniel Beffa's Söhne, in Steinen, eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. Januar 1932 ihren Anfang nahm. Viehhandel (Import und Export).

Droguerie. — 11. Juni. Die Firma A. Mettler-Nicevitz, in Lachen (S. H. A. B. Nr. 59 vom 8. März 1907, Seite 390), Droguerie, ist infolge Verkaufes des Geschäftes erloschen.

Sägerei, Holzhandlung. — 11. Juni. Die Firma Josef Fässler-Marty, in Unteriberg (S. H. A. B. Nr. 236 vom 9. Oktober 1926, Seite 1789), Sägerei und Holzhandlung, ist infolge Verkaufes des Geschäftes erloschen.

Sennerei, Spezereien. — 11. Juni. Die Firma Martin Kälin, in Einsiedeln (S. H. A. B. Nr. 89 vom 18. April 1917, Seite 631), Sennerei und Spezereihandlung, ist infolge Todes des Inhabers erloschen.

Gasthaus, Spezereien. — 11. Juni. Die Firma Jerem. Kälin, zur Post, in Euthal-Einsiedeln (S. H. A. B. Nr. 98 vom 28. April 1917, Seite 695), Gasthaus und Spezereihandlung, ist infolge Todes des Inhabers und Aufgabe des Gasthausgewerbes erloschen.

Glarus — Glaris — Glarona

1932. 6. Juni. Laut Statuten vom 3. Juni 1932 ist, mit Sitz in Glarus, auf unbestimmte Dauer eine Aktiengesellschaft unter der Firma «Europa» Films S. A. («Europa» Films Ltd.) («Europa» Films A. G.) gegründet worden. Zweck der Gesellschaft ist die Beteiligung an Unternehmen aller Art, die Verwaltung von Beteiligungen, Erwerb, Verwaltung und Verwertung von Vermögenswerten aller Art, insbesondere Filmrechten, Liegenschaften usw., die Gewährung von Darlehen, die Herstellung von Filmen, deren Verwertung und die Durchführung aller damit zusammenhängenden Geschäfte jeder Art, sei es im eigenen Namen und auf eigene Rechnung oder für fremden Namen und Rechnung oder als Treuhänder. Das Aktienkapital beträgt Fr. 270.000, eingeteilt in 2700 auf den Namen lautende Aktien zu nominal Fr. 100, welche in Zertifikate über 10 oder 50 Aktien zusammengefasst werden können. Die Aktien sind nur mit Zustimmung des Verwaltungsrates übertragbar. Vom Aktienkapital von Fr. 270.000 sind Fr. 170.000 in bar einbezahlt und Fr. 100.000 in Apports eingebracht worden laut Uebnahmevertrag vom 3. Juni 1932 zwischen Dr. W. Keller-Staub, in Zürich, und den übrigen Gründern der Gesellschaft, wonach Dr. W. Keller-Staub, zum Preise von Fr. 100.000 folgende Werte in die Gesellschaft einbringt: 1. Etude pour production des films; 2. Bail des bureaux de l'Agence générale en France (M. R. Boulay, 6, Rue Copernic, Paris); 3. Contrat Marcel Pagnol et Paul Nivoix pour exécution du film «Direct au cœur», en langue française dans le monde entier, du 10 mars 1932; 4. Contrat Marcel Pagnol pour mise en scène de ce film, du 9 mars 1932; 5. Contrat d'exclusivité artistique de M. Antoine Arnaudy; du 13 février 1932; 6. Option Marcel Pagnol pour film «Direct au cœur», en langue allemande dans le monde entier, du 9 mars 1932. Dr. Keller erhält an Zahlungsgatt 1000 Apportsaktien zu Fr. 100. Die Gesellschaft gibt 200 Genusscheine ohne Nominalwert aus, welche wie folgt verteilt werden: Daniel Gautier in Paris 64 Stück, Raymond Boulay in Paris 63 Stück, Antoine Arnaudy in Paris 63 Stück und Bernard Launay in Le Mens 10 Stück. Amtliches Publikationsorgan der Gesellschaft ist das Schweizerische Handelsamtsblatt. Der Verwaltungsrat besteht aus 1 bis 3 Mitgliedern. Zurzeit gehören ihm an: Daniel Gautier, Kaufmann, französischer Staatsangehöriger, in Paris, als Präsident; Dr. Rudolf Herforth, Rechtsanwalt, von Zürich, in Zollikon-Zürich, und Dr. Walter Keller-Staub, Rechtsanwalt, von Winterthur, in Zürich. Die Mitglieder der Verwaltung führen Einzelunterschrift. Das Rechtsdomicil der Gesellschaft befindet sich bei Dr. jur. Peter Schmid, Rechtsanwalt, in Glarus.

Freiburg — Fribourg — Friburgo

Bureau de Châtel-St-Denis

Association de chant. — 1932. 22 février. L'association Cécilienne de Châtel-St-Denis, association de chant, ayant son siège à Châtel-St-Denis (F. o. s. du c. n. 278 du 25 novembre 1916, page 1789), a, en se fondant sur les dispositions de l'art. 52, alinéa 2 et 60 du C. C., dans son assemblée générale du 19 février 1932, décidé de renoncer à son inscription au registre du commerce; cette association est, en conséquence, radiée, mais continue à exister sans inscription.

Bureau de Fribourg

13 juin. La Société par actions Jean Mesmer, Holding, société anonyme dont le siège est à Fribourg (F. o. s. du c. n. 285 du 5 décembre 1930, page 2478), a, dans son assemblée générale extraordinaire du 25 mai 1932, réduit son capital social de fr. 3.000.000 à fr. 1.200.000 par la réduction de la valeur nominale de chaque action de fr. 500 à fr. 200. Le capital social actuel de fr. 1.200.000 est divisé en 6000 actions de fr. 200 au porteur. Elle a, en outre, modifié ses statuts sur divers autres points non soumis à publication. L'administrateur Robert Isler, dont les pouvoirs sont éteints, est radié.

13 juin. Suivant décision de l'assemblée générale du 24 avril 1932, l'Avenir, Caisse-maladie, société coopérative, dont le siège est à Fribourg (F. o. s. du c. n. 97 du 28 avril 1926, page 771), est radiée du registre du commerce. Elle continue d'exister comme caisse-maladie reconnue, possédant le droit de la personnalité, en vertu de l'art. 29 de la loi fédérale sur les assurances en cas d'accidents et de maladie du 13 juin 1911.

Solothurn — Soleure — Soletta

Bureau Grenchen-Bettlach

Toilettenartikel, Seifen usw. — 1932. 13. Juni. Inhaber der Firma Heinrich Hertner, in Grenchen, ist Heinrich Hertner, Heinrichs, von Ziefen (Baselland), in Grenchen. Handel mit Toilettenartikeln, Seifen, Reinigungsmitteln. Viaduktstrasse 14.

Bureau Stadt Solothurn

11. Juni. Aus dem Verwaltungsrat der Aktiengesellschaft Solothurn-Zollikofen-Bern-Bahn (S. Z. B.), in Solothurn (S. H. A. B. Nr. 134 vom 11. Juni 1927, Seite 1075), sind ausgeschieden: Otto Eberhardt, Richard Hofweber, Franz Kaiser, Max Conrad, Dr. Hans Affolter und Alexander Lätt. An Stelle der ausgeschiedenen Mitglieder wurde in der ordentlichen Generalversammlung vom 7. Mai 1932 neu in den Verwaltungsrat gewählt: Alfred Eggl, Lehrer, von Busswil, in Büren zum Hof; Ernst Liebi, Notar, von Sefligen, in Zollikofen; Max Schaad, Gemeindeammann, von und in Biberist; Walter Mühlemann, Direktor des kantonalen Strassenverkehrsamtes, von Bönigen, in Bern, und Jacques Schmid, Regierungsrat, von Urdorf (Zürich), in Solothurn. Die Gewählten sind nicht unterschreibsberechtigt.

Eisenwaren, Maschinen, usw. — 13. Juni. Die Kommanditgesellschaft unter der Firma Bregger, Nussbaum & Cie. (Wengi Co.), Eisenwaren, Maschinen, Fensterglas, Eisen, Metalle und Kohlen, in Solothurn (S. H. A. B. Nr. 173 vom 13. Juli 1921, Seite 1424), hat sich aufgelöst; die Firma ist nach bereits beendigter Liquidation erloschen.

Eisenwaren, Beschläge, usw. — 13. Juni. Frau Hortense Bregger geb. Monteil, Witwe des Oskar Bregger, und Otto E. Bregger, beide von und in Solothurn, haben unter der Firma Bregger & Cie., in Solothurn, eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. Mai 1932 begonnen hat. Zur Vertretung der Gesellschaft durch Einzelzeichnung ist allein befugt Otto E. Bregger. Ferner erteilt die Firma Einzelprokura an Niklaus Schüttel, Lorenzen sel., von und in Solothurn. Eisenwaren, Beschläge und Maschinen. Hauptgasse Nr. 8.

Grobeisen, Metalle, Kohlen. — 13. Juni. Inhaber der Einzelfirma Gottlieb Nussbaum, in Solothurn, ist Gottlieb Nussbaum, von und in Solothurn. Grobeisen, Metall- und Kohlenhandlung. Wengistrasse Nr. 7.

Basel-Stadt — Bâle-Ville — Basilea-Città

Damen- und Kinderartikel. — 1932. 8. Juni. Inhaberin der Firma Marta Burri, in Basel, ist Marta Burri-Féurer, von und in Basel. Fabrikation und Vertrieb von hygienischen Damen- und Kinderartikeln. Lenzgasse 9.

9. Juni. Aus dem Vorstand der Genossenschaft Schweizerischer Lebensversicherungs-Verein, in Basel (S. H. A. B. Nr. 24 vom 30. Januar 1929, Seite 205), sind ausgeschieden: der Vizepräsident Martin Jegge, dessen Unterschrift erloschen ist, Max Mäglin und Hermann Wüst. Neu wurden in den Vorstand gewählt: Dr. Christian Rothenberger, Advokat, Vizepräsident; Dr. Albert Lotz, Arzt, und Alfred Dietiker, Kreispostadjunkt, alle von und in Basel. Der Vizepräsident führt Kollektivunterschrift mit einem andern Zeichnungsberechtigten. Der bisherige Prokurist Dr. Hans Ruch wurde zum Vizedirektor gewählt. Er führt Kollektivunterschrift mit einem andern Zeichnungsberechtigten.

9. Juni. Die Aktiengesellschaft Studiengesellschaft für Elektromechanik, in Basel (S. H. A. B. Nr. 247 vom 20. Oktober 1928, Seite 2012), hat ihr Geschäftslokal verlegt nach Aeschengraben 21.

9. Juni. Aus dem Verwaltungsrat der Aktiengesellschaft Finanz- und Industrie-Beteiligungen A.-G., in Basel (S. H. A. B. Nr. 162 vom 16. Juli 1931, Seite 1554), ist Dr. Nicolas Fekete ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Als neues Mitglied des Verwaltungsrates wurde gewählt: Ferdinand Delfortrie, Kaufmann, französischer Staatsangehöriger, in Paris; er zeichnet kollektiv mit einem andern Verwaltungsratsmitglied.

9. Juni. In der Textil-Studien & Vertretungen Aktiengesellschaft, in Basel (S. H. A. B. Nr. 130 vom 7. Juni 1932, Seite 1387), wurde zu einem weitem Direktor mit Einzelunterschrift ernannt: Albert Kuttler, von und in Basel.

10. Juni. Die Aktiengesellschaft «Textilwerke A. G.», in Basel (S. H. A. B. Nr. 79 vom 8. April 1931, Seite 749), hat sich durch Beschluss der Generalversammlung vom 30. Mai 1932 aufgelöst und tritt in Liquidation. Die Liquidation wird unter der Firma Textilwerke A. G. in Liq. durchgeführt durch die Verwaltungsratsmitglieder als Liquidatoren mit Einzelunterschrift Adolf Moritz Grossmann und Dr. Felix Lüssy. Die Unterschriften des Rudolf Gemusius und des Georges Schlegel sind erloschen.

Textilprodukte. — 10. Juni. Georg Schlegel-Müller und Josy Schlegel-Müller, beide von Wartau, in Basel; haben unter der Firma Schlegel & Co Nachfolge Textilwerke A. G., in Basel, eine Kommanditgesellschaft eingegangen, die am 31. Januar 1932 begonnen hat. Georg Schlegel-Müller ist unbeschränkt haftender Gesellschafter; Josy Schlegel-Müller ist Kommanditistin mit dem Betrage von Fr. 20.000. Sie erhält Einzelprokura: Handel und Fabrikation von Textilprodukten. St. Alban-Anlage 13.

10. Juni. Aus dem Vorstande der Genossenschaft Evangelische Buchhandlung, in Basel (S. H. A. B. Nr. 133 vom 12. Juni 1931, Seite 1283), ist Johannes Blank ausgeschieden.

Treuhand- und Verwaltungsbureau usw. — 10. Juni. Inhaber der Firma Gustav Martin, in Basel, ist Gustav Martin-Jäggi, von und in Basel. Treuhand-, Verwaltungs- und Liegenschaftsbureau. Falkenstrasse 33.

Seifen, kosmetische Produkte. — 10. Juni. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma Emil Hirschburger & Co., in Riehen (S. H. A. B. Nr. 263 vom 11. November 1931, Seite 2401), hat ihr Geschäftslokal verlegt nach Bachtlehenweg 41 in Riehen.

Chemische Untersuchungen usw. — 10. Juni. Unter der Firma Soreca A. G. (Soreca S. A.) bildet sich auf Grund der Statuten vom 25. Mai 1932 mit Sitz in Basel und auf unbestimmte Dauer eine Aktiengesellschaft zur Vornahme chemischer Untersuchungen auf dem Ge-

blete der Nahrungsmittel, insbesondere des Kaffees, und zur Verwertung von entsprechenden Patenten und Marken. Das Grundkapital beträgt Fr. 2000, eingeteilt in 40 Namenaktien von Fr. 50. Die Bekanntmachungen erfolgen im Schweizerischen Handelsamtsblatt. Der Verwaltungsrat besteht aus 1 bis 5 Mitgliedern. Einziges Mitglied, mit Einzelunterschrift, ist Ernst Buser-Jenne, Prokurist, von und in Basel. Geschäftslokal: Kaufhausgasse 7.

An- und Verkauf von Liegenschaften usw. — 11. Juni. Unter der Firma **Aktiengesellschaft zur Lilie** besteht auf Grund der Statuten vom 9. Juni 1932 mit Sitz in Basel und auf unbestimmte Dauer eine Aktiengesellschaft zwecks An- und Verkauf, Finanzierung, Verwaltung und Vermittlung von Liegenschaften. Das Grundkapital beträgt Fr. 20,000, eingeteilt in 20 Namenaktien von Fr. 1000. Die Bekanntmachungen erfolgen im Schweizerischen Handelsamtsblatt. Die Verwaltung besteht aus 1 bis 3 Mitgliedern. Einziges Mitglied ist Oskar Meyer-Stöcklin, Kaufmann, von und in Basel. Er führt Einzelunterschrift. Geschäftslokal: Falknerstrasse 19.

11. Juni. Unter der Firma **«Justitia» Rheinschiffahrts A. G. («Justitia» Société de Navigation Rhénane S. A.) («Justitia» Rhine-Shipping Company Ltd.)** besteht auf Grund der Statuten vom 8. Juni 1932, mit Sitz in Basel auf unbestimmte Dauer eine Aktiengesellschaft zur Ausübung eines Transportgeschäftes, insbesondere auf dem Rhein, mit allen damit in Zusammenhang stehenden Geschäften. Das Grundkapital beträgt Fr. 100,000, eingeteilt in 100 Namenaktien zu Fr. 1000. Else Schaefer-Meincke in Mannheim bringt ein die 20 Aktien der Naamlooze Vennootschap Stoomsleepboot Maatschappij Betsy in Dortrecht von hfl. 500 und die 10 Aktien der Naamlooze Vennootschap Stoomsleepdienst Willem Gishertus in Dortrecht von hfl. 1000. Der Uebernahmepreis beträgt hfl. 28,000 für die Aktien der Maatschappij Betsy und hfl. 28,000 für die Aktien der N. V. Stoomsleepdienst Willem Gishertus, zusammen Fr. 115,920. Else Schaefer erhält dafür 51 Aktien und wird für den Restbetrag von Fr. 64,920 Gläubigerin der «Justitia». Edgar Schneider in Mannheim bringt ein die 7 Aktien der Naamlooze Vennootschap Maatschappij Sleepboot Anton in Dortrecht von hfl. 1000. Der Uebernahmepreis beträgt hfl. 22,000 = Fr. 45,540. Edgar Schneider erhält 39 Aktien und wird für den Restbetrag von Fr. 6540 Gläubiger der «Justitia». Die Bekanntmachungen erfolgen im Schweizerischen Handelsamtsblatt. Der Verwaltungsrat besteht aus mindestens 3 Mitgliedern. Es gehören ihm an: Karl Schaefer, Reeder, deutscher Staatsangehöriger, in Mannheim, als Präsident und Delegierter; Dr. Otto Scheidegger, Advokat, von und in Basel, und Walter Ambühl, Kaufmann, von Zürich, in Genf. Die beiden ersten führen Einzelunterschrift. Domizil: Freie Strasse 74.

Schaffhausen — Schaffhouse — Sciaffusa

1932. 2. Mai. Unter der Firma **«S.C.» Patente Aktiengesellschaft** hat sich, mit Sitz in Schaffhausen und auf unbeschränkte Dauer, am 19. März 1932 eine Aktiengesellschaft gebildet. Zweck derselben ist der Erwerb und die Verwertung von Erfindungen und die Durchführung sämtlicher mit diesem Gesellschaftszweck direkt oder indirekt verbundenen Geschäfte. Das Grundkapital der Gesellschaft beträgt Fr. 5000, eingeteilt in 20 auf den Namen lautende, voll einbezahlte Aktien von je Fr. 250. Die Gesellschaft erwirbt von Siegmund Chiger, in Berlin, seine deutschen Patentanmeldungen für «Rechen-Apparat» und «Geld-Einnahme- und Ausgabe-Apparate», sowie alle Rechte, die sich aus den in den erwähnten Patentanmeldungen behandelten Erfindungen für das In- und Ausland ergeben, gemäss Kaufvertrag vom 17. März 1932 zum Preise von Fr. 1750, und von Frau Lilly Petzholtz-Chiger, in Berlin, 2 Modelle, die genannte Erfindung von Siegmund Chiger betreffend, gemäss Kaufvertrag vom 17. März 1932 zum Preise von Fr. 2000. Siegmund Chiger erhält an Zahlungsstatt 7 Stück und Frau Lilly Petzholtz-Chiger erhält an Zahlungsstatt 8 Stück voll liberierte Aktien der Gesellschaft zu Fr. 250. Offizielles Publikationsorgan der Gesellschaft ist das Schweizerische Handelsamtsblatt. Die Generalversammlung kann weitere Publikationsorgane bestimmen. Der aus 1—3 Mitgliedern bestehende Verwaltungsrat vertritt die Gesellschaft nach aussen; er ist ermächtigt, aus seiner Mitte Delegierte zu bestimmen, welche die Geschäftsführung besorgen. Er kann auch dritte Personen, welche nicht Aktionäre zu sein brauchen, mit der Geschäftsführung betrauen (Direktoren und Prokuristen). Der Verwaltungsrat bestimmt, welche Personen für die Gesellschaft zeichnen, sowie die Art der Zeichnung (Einzel- oder Kollektivunterschrift). Der Verwaltungsrat besteht zurzeit aus: Dr. Curt Lahhart, Rechtsanwalt, von Steckborn, in Schaffhausen, Präsident; Jakob Schmid-Matthey, Kaufmann, von Zürich, in Herrliberg, Vizepräsident, und Frau Lilly Petzholtz-Chiger, Hausfrau, deutsche Staatsangehörige, in Berliu. Zum Geschäftsführer wurde ernannt: Siegmund Chiger, Kaufmann, deutscher Staatsangehöriger, in Berlin. Die rechtsverbindliche Unterschrift für die Gesellschaft führen die Mitglieder des Verwaltungsrates durch Kollektivzeichnung zu zweien und der Geschäftsführer durch Einzelzeichnung. Das Domizil der Gesellschaft befindet sich im Advokaturbureau Dres. Bolli, Labhart und Henne, Kirchhofplatz 12, in Schaffhausen.

Appenzell A.-Rh. — Appenzell-Rh. ext. — Appenzello est.

Mechanische Drechslerei. — 1932. 10. Juni. Inhaber der Firma **Bannwart-Etter**, in Walzenhausen, ist Alhert Bannwart, von Kirchberg (St. Gallen), wohnhaft in Walzenhausen. Mechanische Drechslerei. Im Dorf.

Drogerie, Kolonialwaren usw. — 11. Juni. Inhaber der Firma **Rudolf Kaspar**, in Gais, ist Rudolf Kaspar, von Oberkulm (Aargau), wohnhaft in Gais. Drogerie, Kolonialwaren und Spezialitäten. Zum «Rotenstein».

Spirituosen, Mineralwasser usw. — 11. Juni. Der Inhaber der Firma **Albin Niederer-Kellenberger**, bisher Drogerie und Kolonialwaren, in Gais (S. H. A. B. Nr. 84 vom 5. April 1909, Seite 590), verzeigt nun als Natur des Geschäftes: Spirituosen, Mineralwasser, Oele und Conserven en gros, sowie als neues Geschäftslokal: Langgasse 75.

Spezereien. — 11. Juni. Inhaber der Firma **Walter Staub**, in Speicher, ist Walter Staub, von Urnäsch, wohnhaft in Speicher. Spezeriehandlung. Speicherschwende.

St. Gallen — St-Gall — San Gallo

Brennmaterialien, Landesprodukte. — 1932. 10. Juni. Inhaber der Firma **Hans Giger-Noser**, vormals Sebastian Giger, in Schänis, ist Hans Giger-Noser, von Rüttliberg und Maseltrangen, in Schänis. Brennmaterialien und Landesprodukte; Vertretungen. Oberdorf.

Bürsten- und Spielwaren. — 10. Juni. Inhaber der Firma **Johann Bischof**, in Grub-Eggersriet, ist Johann Franz Bischof, von Eggersriet, in Grub-Eggersriet. Handel in Bürsten- und Spielwaren; Rossbüchel bei Grub.

Messerschmiedewaren. — 10. Juni. Die Firma **Anton Elsener**, vormals **Heinrich Elsener**, Messerschmiedewaren, in Rapperswil (S. H. A. B. Nr. 371 vom 17. Oktober 1902, Seite 1481), ist infolge Todes des Inhabers erloschen. Aktiven und Passiven gehen über auf die neue Firma «Anton Elsener's Erben».

1. Frau **Margreth Elsener-Rannacher**, in Rapperswil; 2. **Anne-Marie Elsener**, in Rapperswil; 3. **Rudolf Elsener**, in Winterthur; 4. **Felicitas Elsener**, in Rapperswil; 5. **Gretely Elsener**, in Rapperswil, und 6. **Tonely Elsener**, in Zürich; sämtliche von Rapperswil (Ziff. 2 bis 6 weil minderjährig vertreten durch deren Beistand: **Ferdinand Elsener**, Stadtrat, von und in Rapperswil), haben unter der Firma **Anton Elsener's Erben**, in Rapperswil, eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. April 1932 ihren Anfang nahm. Diese Firma übernimmt Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «Anton Elsener, vormals Heinrich Elsener». Frau **Margareth Elsener-Rannacher** führt für die Gesellschaft die rechtsverbindliche Unterschrift ausschliesslich allein. Messerfabrikation und Handel; Herren-, Klug- und Schmiedgasse.

Putz- und Wäscheartikel. — 10. Juni. Inhaber der Firma **Alfred Vollenweider**, in St. Gallen W., ist Alfred Vollenweider, von Lanterzwil (Thurgau), in St. Gallen W. Handel in Putz- und Wäscheartikeln; Oberstrasse 239.

Stickerie- und Textilwaren. — 10. Juni. Die Aktiengesellschaft unter der Firma «Aktiengesellschaft H. Gruber, Rehstein (Société anonyme H. Gruber, Rehstein) (H. Gruber Limited, Rehstein)», mit Sitz in Rebstein (S. H. A. B. Nr. 300 vom 21. Dezember 1928, Seite 2412), hat sich durch Beschluss der ausserordentlichen Generalversammlung der Aktionäre vom 5. Mai 1931 aufgelöst. Die Liquidation wird unter der Firma **Aktiengesellschaft H. Gruber Rehstein in Liq. (Société anonyme H. Gruber, Rehstein en liq.) (H. Gruber Limited, Rehstein in liq.)** durch die Liquidatoren **Joseph Frei** und **Hans Frei**, beide Kaufleute, von Diepoldsau, in Rebstein, je mit Einzelunterschrift durchgeführt. Die Unterschrift von **Gallus Anton Rohner** ist erloschen. Die Prokuren **Josef Frei** und **Eduard Kohler** sind erloschen.

10. Juni. **Darlehenskassenverein Rorschacherberg**, Genossenschaft, mit Sitz in Rorschacherberg (S. H. A. B. Nr. 61 vom 16. März 1931, Seite 559). Der bisherige Aktuar **Ulrich Jüstrich** ist aus dem Vorstand ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. An seiner Stelle wurde neu als Mitglied des Vorstandes und als Aktuar gewählt: **Hubert Moser**, Kaufmann, von Tägerchen (Thurgau), in Goldach. Präsident, Vizepräsident und Aktuar zeichnen kollektiv zu zweien.

Chemische Produkte. — 10. Juni. Die Kommanditgesellschaft unter der Firma **Büchi & Co.**, Fabrikation und Handel in chemischen Produkten, in St. Gallen O. (S. H. A. B. Nr. 77 vom 4. April 1931, Seite 733), ist infolge Auflösung und durchgeführter Liquidation erloschen.

10. Juni. Die Genossenschaft unter der Firma **Schiffifond St. Gallen**, mit Sitz in St. Gallen (S. H. A. B. Nr. 51 vom 3. März 1926, Seite 384), hat sich durch Beschluss der Aufsichtskommission vom 30. September 1931 aufgelöst und ist nach durchgeführter Liquidation erloschen.

10. Juni. Der Verein unter der Firma **Stickfachfond St. Gallen**, mit Sitz in St. Gallen (S. H. A. B. Nr. 51 vom 3. März 1926, Seite 384), hat sich durch Beschluss der Vereinsversammlung vom 30. September 1931 aufgelöst und ist nach durchgeführter Liquidation erloschen.

10. Juni. Die Genossenschaft unter der Firma **Käsergenossenschaft Trungen**, mit Sitz in Trungen (Gemeinde Bronschhofen) (S. H. A. B. Nr. 68 vom 21. März 1928, Seite 561), hat sich durch Beschluss der Hauptversammlung vom 29. Mai 1932 aufgelöst. Passiven sind keine vorhanden. Die Genossenschaft wird daher als liquidiert im Handelsregister gelöscht.

10. Juni. Die Stiftung unter der Firma **Hilfsfonds der Angestellten und Arbeiter der St. Galler Handschuhfabrik A.-G. St. Gallen**, mit Sitz in St. Gallen (S. H. A. B. Nr. 24 vom 31. Januar 1925, Seite 170), wird, gestützt auf die Verfügung der Aufsichtsbehörde über die Stiftungen vom 10. Juni 1932 gemäss Art. 4, Abs. 2 der Verordnung betr. Ergänzung der Verordnung über Handelsregister und Handelsamtsblatt vom 6. Mai 1890 von Amtes wegen gelöscht.

10. Juni. Die Aktiengesellschaft unter der Firma **Dixa Maschinen Aktiengesellschaft Rorschach**, mit Sitz in Rorschach (S. H. A. B. Nr. 239 vom 14. Oktober 1931, Seite 2195), wird infolge Konkurses von Amtes wegen gelöscht.

Graubünden — Grisons — Grigioni

Berichtigung der im S. H. A. B. Nr. 131 vom 8. Juni 1932, Seite 403, publizierten Firma **Fräulein Bertha Aepli**, in Arosa. Inhaberin der Firma **Fräulein Bertha Aeberli**, in Arosa, ist **Fräulein Bertha Aeherli**, von Mänedorf, wohnhaft in Arosa. Betrieb einer Pension.

1932. 8. Juni. **Konsumgenossenschaft Seewis i/Pr. und Umgebung**, in Seewis i. Pr. (S. H. A. B. Nr. 25 vom 31. Januar 1928, Seite 196). Aus dem Vorstand sind **Christian Czetz** und **Anton Fausch** ausgeschieden. Die Unterschrift des Erstgenannten ist erloschen. Als Vizepräsident wurde bestellt: **Florian Fausch**, bisher Beisitzer, und als Beisitzer wurden gewählt: **Andreas Walser**, Lehrer, und **Georg Jost-Fopp**, Landwirt, beide von und in Seewis i. Pr. Die rechtsverbindliche Unterschrift führen der Präsident, der Vizepräsident und der Aktuar kollektiv zu zweien.

Coiffeur, Parfumerie. — 8. Juni. Inhaber der Firma **Theodor Nann-Degenhardt**, in Arosa, ist **Theodor Nann-Degenhardt**, von Basel-Stadt, wohnhaft in Arosa. Coiffeur und Parfumerie.

Blumen. — 9. Juni. Inhaberin der Firma **Fräulein Maria Ehrismann**, in Arosa, ist **Fräulein Maria Ehrismann**, von Wetzikon (Zürich), wohnhaft in Arosa. Blumenhaus «Hortensia». Haus Metropol.

Holzhandel. — 9. Juni. Die Firma **Johann Götte**, Holzhandlung, in Tinzen (S. H. A. B. Nr. 249 vom 17. Oktober 1919, Seite 1831), ist infolge Aufgabe des Geschäftes erloschen.

Bazar. — 9. Juni. Die Firma **Magdalena Meiler**, Bazar, in Waldhausflims (S. H. A. B. Nr. 56 vom 8. März 1927, Seite 411), ist infolge Aufgabe des Geschäftes erloschen.

Hotel. — 9. Juni. Inhaber der Firma **Georg Hitz**, in Küblis, ist **Georg Hitz**, von Seewis i. Pr., wohnhaft in Küblis. Betrieb des Pensionshotels zum Posthorn.

Waadt — Vaud — Vaud

Bureau d'Aigle

Epicerie, droguerie. — 1932. 10. juin. Le chef de la raison **Paul Rouiller**, à Aigle, est **Paul-Edmond fils de François-Louis Rouiller**, de Champvent, domicilié à Aigle. Epicerie et droguerie. Rue G. Colomb.

Savonnerie. — 10. juin. Le chef de la raison **Henri Wiederhirm**, à Bex, est **Henri fils d'Henri Wiederhirm**, de Massongex (Valais), domicilié à Bex. Savonnerie; à Bex, Clos Muroz.

Bureau d'Aubonne

11. juin. La raison sociale **Fédération des Laiteries du Pied du Jura**, société coopérative destinée à grouper dans un intérêt commun les sociétés de laiteries et de fromageries du Pied du Jura Vaudois et environs, avec siège à Apples (F. o. s. du c. des 15 mai 1916, 3 juillet 1925 et 24 juin 1926), est radiée ensuite de transfert de son siège à Morges. Elle a été inscrite au Registre du Commerce du district de Morges le 3 juin 1932 et publiée dans la F. o. s. du c. n° 132 du 9 juin 1932, page 1412.

Bureau de Lausanne

Produits de parfumerie, etc. — 10 juin. Sous la raison sociale **Arcoath Compagnie S.A.** il est constitué une société anonyme ayant pour but la représentation et le commerce de tous produits de parfumerie, pharmaceutiques et vétérinaires, ainsi que l'achat et la vente de toutes licences et procédés de fabrication concernant ce genre de commerce. La société pourra acquérir et vendre tous immeubles. Les statuts sont datés du 9 juin 1932. Le siège de la société est à Lausanne. La durée est illimitée. Les publications concernant les affaires de la société seront faites dans la Feuille des avis officiels du canton de Vaud. Le capital social est fixé à 2000 francs. Il est divisé en 20 actions ordinaires nominatives de 100 francs chacune. Le conseil d'administration est composé de 1 à 3 membres. La société est valablement engagée vis-à-vis des tiers par la signature individuelle ou de ses administrateurs. Il est désigné un seul administrateur en la personne d'Albert fils d'Adolphe Egli, de Wildberg (Zurich), commerçant, domicilié à Lausanne. Gualtherus Kölf, de Hollande, commerçant, à Lausanne, a été désigné en qualité de directeur, avec signature sociale individuelle. Bureaux de la société: à Lausanne, Avenue du Théâtre 4.

Exploitation de brevets, etc. — 10 juin. Dans son assemblée générale extraordinaire du 9 juin 1932, la société anonyme **Mercuria S.A.**, ayant son siège à Lausanne (F. o. s. du c. du 3 février 1923), a révisé ses statuts et apporté les modifications suivantes aux faits intéressant les tiers: La société est valablement engagée vis-à-vis des tiers par la signature individuelle de l'administrateur s'il n'y en a qu'un ou par la signature collective de deux administrateurs si le conseil se compose de plusieurs membres. Le conseil pourra déléguer ses pouvoirs à l'un de ses membres ou à d'autres personnes en leur conférant la signature individuelle ou collective. L'assemblée a pris acte de la démission de l'administrateur Auguste Emery, dont la signature est radiée. Jean de Charrière de Sévery, devenu seul administrateur, cesse de porter le titre d'administrateur-délégué. La signature du directeur Auguste Wagnière est radiée. Les bureaux de la société sont à Lausanne, Galeries du Commerce n° 52.

10 juin. Dans son assemblée générale ordinaire du 7 juin 1932, la **Société Immobilière du Mont-Calmé S.A.**, société anonyme ayant son siège à Lausanne (F. o. s. du c. du 3 janvier 1928), a pris acte de la démission de l'administrateur Albert Jaques, dont la signature est radiée. Francis Bron, originaire de St-Saphorin (Lavaux), employé à la Banque Cantonale Vaudoise, domicilié à Lausanne, a été désigné pour le remplacer au sein du conseil et à fonctionner comme secrétaire de ce dernier. Le président du conseil est Auguste Ravessond et le vice-président Charles DeFrancesco. La société est engagée par la signature collective du président et du secrétaire ou de l'un d'eux avec un autre administrateur.

Bureau de Nyon

Commerce de bois. — 23 mai. Emile Rousselet et Aloïse Rousselet, les deux de France, domiciliés à l'Asse r. Nyon, ont constitué sous la raison sociale **Emile et Aloïse Rousselet** une société en nom collectif, dont le siège est à Nyon et qui a commencé le 1^{er} mai 1932. La société a repris l'actif et le passif de la société en nom collectif «Rousselet frères». Commerce de bois, scierie.

Bureau d'Orbe

11 juin. La **Société de Fromagerie de Bretonnières**, société coopérative dont le siège est à Bretonnières (F. o. s. du c. n° 52 du 21 mai 1887, page 396, et n° 391 du 13 octobre 1904, page 1592), fait inscrire que dans son assemblée générale du 12 décembre 1927 elle a renouvelé son comité, lequel est actuellement composé comme suit: Président: Auguste Roy, en remplacement d'Emile Roy; secrétaire: Constant Sordet, en remplacement de Gustave Sordet; caissier: Henri Magnenat en remplacement de Daniel Collob; membres: Alexis Roget et Ernest Sordet, en remplacement d'Alfred Guillaume et Auguste Conod. Tous les membres du comité sont bongeois de Bretonnières, sauf Henri Magnenat, de Vaulion, et domiciliés à Bretonnières, agriculteurs. Le président a seul la signature sociale.

Bureau de Vevey

8 juin. La société anonyme **Société Immobilière de Chermex (Montreux)**, dont le siège est à Montreux, le Châtelard (F. o. s. du c. des 23 décembre 1912, n° 320, page 2222; 17 janvier 1927, n° 13, page 94), fait inscrire que son conseil d'administration est actuellement composé comme suit: Jules Piliwet, président (jusqu'ici vice-président); Ernest Mayor, vice-président (jusqu'ici administrateur); Ulysse Cochard (déjà inscrit); secrétaire (pris hors du conseil): Joseph Gerber, de Herswil (Soleure), expert-comptable, domicilié à Clarens. La société est engagée vis-à-vis des tiers par la signature collective du président et du secrétaire du conseil. Les signatures de Louis Jaccoud, décédé, jusqu'ici président, et d'Ernest Mayor, jusqu'ici secrétaire, sont radiées.

Kraftloserklärung einer Ausweiskarte für Handelsreisende

Die am 26. Februar 1932 der Firma **Frit Vertriebs A.G.**, in Basel, Reisender, **Arnold Schwaller**, Chr., ausgestellte rote Taxkarte Nr. 1848, Block 8764, gültig bis 26. Februar 1933, zur Aufnahme von Bestellungen auf Süßfett, ist der Eigentümerin abhanden gekommen und wird hiermit als ungültig erklärt. (A. A. 35)

Basel, den 13. Juni 1932.

Polizeidepartement.

S. A. Grand Hôtel, Grand Hôtel de l'Observatoire, Hôtel Auberson, à St-Cergue

Emprunt de fr. 335.000. — 5 % du 28 décembre 1911, réduit à fr. 331.000. —

Messieurs les porteurs de Délégations sont convoqués en assemblée générale, conformément à l'ordonnance fédérale sur la Communauté des créanciers du 20 février 1918, pour le lundi 4 juillet 1932, à 12^h heures, à St-Cergue, Hôtel de l'Observatoire, avec l'ordre du jour suivant:

1. Vente immobilière.
2. Utilisation des fonds.

Les cartes d'admission peuvent être retirées auprès de la Société de Banque Suisse à Nyon, jusqu'à la veille de l'assemblée. (A. A. 34)

Radiation totale de droits de gage immobilier

Les détenteurs des titres de gage étant inconnus, l'Office soussigné porte à la connaissance du public, conformément à l'article 69 de l'ordonnance sur la réalisation des immeubles, que les créances suivantes garanties par gage immobilier grevant les immeubles situés à Gruyères, appartenant à M. Albert Bühler, fils d'Auguste, sont éteintes ensuite de vente juridique qui a eu lieu à Gruyères, le 23 mai 1932, et que, par conséquent, les droits de gage sont radiés en totalité au registre foncier par l'Office soussigné:

1. Assignat du 20 mai 1910, not. H. Pasquier, en faveur de **Philomène Bühler**, contre son mari, **M. Auguste Bühler**, de fr. 650. —
 2. Obligation hypothécaire du 8 janvier 1932, not. J. Pasquier, en faveur de **Louise Marchal**, en France, de fr. 5000. —
 3. Obligation hypothécaire du 8 janvier 1932, not. J. Pasquier, en faveur de **Mme. Vve. Louise Surleau**, en France, de fr. 2000. —
- Toute aliénation ou mise en gage de ces titres sera poursuivie et punie pour escroquerie. (A. A. 36)
- Bulle, le 13 juin 1932. Office des Poursuites de la Gruyère: Le préposé: A. Ayer.

Mitteilungen — Communications — Comunicazioni

Brasilien — Konsularfakturen

Laut Mitteilung der schweizerischen Gesandtschaft in Rio haben die brasilianischen diplomatischen und konsularischen Vertretungen im Auslande kürzlich die Mitteilung erhalten, dass für diejenigen Exemplare der Konsularfakturen (Original und fünfte Kopie), die mit der Flugpost befördert werden sollen, leichtes Papier (papier-pehure) verwendet werden dürfe. Die Grössenverhältnisse und der gedruckte Text müssen in allen Teilen dem amtlichen Vordrucke SC. 106 entsprechen, und die mit der Feder oder der Maschine geschriebenen Angaben und Nummern müssen vollkommen klar und leserlich sein.

Zweck dieser neuen Verfügung ist, den Exporteuren zu ermöglichen, die Konsularfakturen ohne besondere Mehrkosten mit der Flugpost zu spedieren, damit die Empfänger schon vor der Ankunft des Dampfers die Dokumente erhalten und die Verzollung vorbereiten, sowie möglichst ohne Zeitverlust von der Bankkontrolle die Ermächtigung zur Bezahlung der bezüglichen Tratten erwirken können. 137. 15. 6. 32.

Bresil — Factures consulaires

Les représentations diplomatiques et consulaires du Brésil à l'étranger ont été avisées récemment que l'emploi du papier-pehure, approprié à l'envoi par voie aérienne, est autorisé pour les exemplaires des factures consulaires (original et 5^{me} copie) qui doivent être transportés par la poste aérienne. Les dimensions et les formules imprimées devront correspondre entièrement à celles du modèle officiel SC. 106 et les annotations et numéros écrits à la plume ou à la machine devront être parfaitement clairs et lisibles.

Le but de cette disposition est de faciliter l'envoi des factures consulaires par la voie aérienne et de permettre ainsi aux importateurs de recevoir leurs documents avant l'arrivée du vapeur, de préparer le dédouanement, d'éviter le payement de taxes de magasinage élevées, et d'obtenir plus rapidement du Contrôle des banques l'autorisation de payer leurs traites. 137. 15. 6. 32.

Bulgarien — Zolländerungen

Laut Mitteilung des Schweizerischen Konsulats in Sofia sind die Zollansätze nachstehender Positionen des bulgarischen Zolltarifs mit Wirkung vom 17. Mai 1932 abgeändert worden:

Pos.	Ware	Neuer Zoll	Bisheriger Zoll
		per 100 kg in Goldlewa	
279b 3	Glastafeln und Fensterscheiben, nur gegossen oder geblasen, auch mit gepressten Verzerrungen:		
	andere	140.—	100.—
393	Filz:		
	a) grober:		
	1. unbestickt	150.—	150.—
	2. bestickt	250.—	150.—
	b) feiner:		
	1. unbestickt im Gewichte bis zu 500 g der m ²	1200.—	280.—
	2. unbestickt im Gewichte über 500 g der m ²	700.—	280.—
	3. bestickt	2000.—	600.—
512	Maschinen und Apparate, nicht besonders benannt, einschliesslich ihrer Teile:		vom Wert
	a) Turbinen	15 %	15 %
	b) Müllereimaschinen	20 %	20 %
	c) andere:		
	1. gebrauchte	16 %	5 %
	2. neue	8 %	5 %

137. 15. 6. 32.

Bulgarien — Zolltarifänderungen

Laut Mitteilung des Schweizerischen Konsulats in Sofia hat das bulgarische Gesetz vom 25. November 1931, gestützt auf welches die früher zollfreien Waren bei der Einfuhr in Bulgarien einem Wertzoll von 8 bis 25 % unterworfen wurden (vergl. Schweizerisches Handelsamtsblatt Nr. 286 vom 8. Dezember 1931) einige Aenderungen erfahren. Die neue Fassung lautet nun wie folgt:

1. Die laut Zolltarif oder nach anderen gesetzlichen Bestimmungen zollfreien Einfuhrwaren bezahlen folgenden Einfuhrzoll:

- a) 25 % vom Wert: Kakaobohnen, Kakaobutter; Kautschuk roh oder gereinigt, sowie Blätter und Platten aus nichtvulkanisiertem Kautschuk und Kautschukfäden; Baumwollgarn über Nr. 24 englisch; Rohhanf, geschlagen oder gezogen; Hanfabfälle; Metalle und Legierungen: Aluminium, Nickel, Zink, Alpacka, Messing, Bronze in Platten, Stangen, Blech, Bändern und Draht; Leinöl; pflanzliches Terpentinöl; Zellulose, Papierabfälle; Pulvermilch; weisser und roter Pfeffer; mercerisiertes Baumwollgarn aller Nummern; Zwirne aller Art enthaltend Natarseide; Natarseidenzwirne; Mineralterpentin; Messingrohren; Erd- und Haselnusskerne; Gelatinblätter aller Art; Ketten aus unedlen Metallen und Legierungen für Bijouterie; Karton; Hutgeflechte.
- b) 20 % vom Wert: Weinsäure; Sesam; Gips gemahlen oder nicht; etherische oder aromatische Oele, etherische Präparate; Glasplatten; Parafin, Kalziumtartrat; Baumwollgarn Nr. 20 bis inkl. 24 englisch; einfadiges Wollgarn von Nr. 44 bis inkl. 64; Baumwoll- und Wollabfälle; zweifädiges Wollgarn über Nr. 64; Hanfgarn; Wollbandstücke und gekrämpelte Wolle; Lacke; Haselnüsse; Kokosnüsse; Vlgognegarne; Fensterglas; Kokosnusskerne.
- c) 15 % vom Wert: Bienenwachs; Baumwollgarn bis inkl. Nr. 20 englisch; einfadiges Wollgarn von Nr. 36 bis inkl. 44; zweifädiges Wollgarn von Nr. 44 bis inkl. 64; mehrfadiges Baumwollgarn von Nr. 54 und höher; Seidenabfälle, Kunstwolle, Rohwolle und Junggarn; verzinkte Eisenrohren, ovale Eisenstäbe bis inkl. 10 mm Dicke und über 10 m Länge; Kupfer in Stangen, Draht, Platten, Blech oder Bändern; Kabel; Salzsäure; Stärke; Gewebe aller Art; Stearin; Kupferrohren; Stahldraht; Blei in Barren.
- d) 12 % vom Wert: Mineralfarben; Rohlein geschlagen oder gezogen, Leingarn; Wolle gefärbt; Gasöl; Eisenbalken; pflanzlicher Gummi; Natrium-, Kalzium- und Magnesiumkarbonat; Mineraltier; Baumwolle roh; Baumwolle gefacht oder gewalzt; Präparate zum Entfärben von Glykose; Alaune jeder Art; Zuckerrübensamen; Olivenöl; Wachstuch; Kupfer in Barren; Kupfervitriol.
- e) 10 % vom Wert: zweifädiges Wollgarn von Nr. 36 bis inkl. Nr. 44, mehrfadiges Wollgarn bis inkl. Nr. 54; Anilinfarben und Indigo; Kalziumkarbid; organische Nitroverbindungen für Sprengstoffe; Zinn und Zinnlegierungen; Eisenblech verzinkt oder verbleit; Kupferdrahtseil; Wolle gezogen oder Wolle in Bändern ungefärbt.
- f) 8 % vom Wert; alle anderen zollfreien Waren.

Anmerkung: Zwei- und mehrfadige Zwirne, die durch zwirnen verschiedener einfädiger Garne entstanden sind, werden mit der Taxe belegt, die für den zum höchsten Zollansatz zu verzollenden Bestandteil vorgesehen ist.

Zollfreie Ausfuhrwaren werden entsprechend dem Ausfuhrzolltarif behandelt.

Vorübergehend eingeführte, ausgeführte oder wiederausgeführte Waren bezahlen eine Taxe von 1 % vom Wert.

Von diesen Taxen werden befreit die in Art. 6, 7 und 8 des Zollgesetzes erwähnten Artikel, die von den monopolartigen und Monopolverwaltungen eingeführten Waren, Transit-, Transportverkehr und Schifftransporte längs der Küste, sowie die für den Bau der Wasserleitung Rila-Sofia eingeführten Materialien seit dem 25. November 1931.

Von nach Bulgarien eingeführten Waren und Materialien für Staatslieferungen auf Grund von Kontrakten, die vor Inkrafttreten des vorliegenden Gesetzes abgeschlossen wurden, werden die bisherigen Taxen erhoben.

Die vorerwähnten Taxen beziehen sich auf alle Waren, die kraft besonderer Gesetze zollfrei nach Bulgarien eingeführt werden dürfen, und zwar mit Wirkung vom 25. November 1931.

2. Art. 210 des Zollgesetzes erhält einige unwesentliche Ergänzungen und den folgenden neuen Nachsatz: «Wenn die im Auslande erfolgte Veredelung bulgarischer Erzeugnisse die Verzollungsbasis des Artikels nicht ändert, so bezahlt dieser Artikel bei der Wiedereinfuhr nach Bulgarien eine Taxe im Betrage von 10 % des für den Artikel vorgesehenen Zolles. Die Taxe wird auf dem Ausfuhrgewicht der Ware erhoben und betrifft nicht die vor dem 25. November 1931 zur Veredelung ausgeführten Waren.

137. 15. 6. 32.

Deutsch-russische Zollvereinbarungen

Gemäss Verordnung der Reichsregierung vom 4. Juni 1932 (Reichsgesetzblatt Nr. 15/II vom 10. Juni 1932) wird das in Berlin am 28. Mai 1932 unterzeichnete Protokoll zwischen dem Deutschen Reich und der Union der Sozialistischen Sowjetrepubliken über Zolltariffragen auf Grund einer Vereinbarung zwischen den beiderseitigen Regierungen mit Wirkung vom 10. Juni 1932 vorläufig zur Anwendung gebracht (vergl. die Publikation im Schweizerischen Handelsamtsblatt Nr. 131 vom 8. Juni 1932).

137. 15. 6. 32.

Espagne — Agio

L'agio dû au cas où les droits de douane, payables en or, sont acquittés en monnaie d'argent ou en billets de banque, a été fixé, pour la période du 11 au 20 juin 1932 à 135,07 % (agio du 1er au 10 juin 135,78 %).

(Voir aussi publications dans la Feuille officielle suisse du commerce, nº 301 du 24 décembre 1929, concernant le payement des droits en Espagne, et, pour les droits à acquitter entièrement en or, les nos 168 et 173 des 22 et 28 juillet 1930).

137. 15. 6. 32.

Estland — Zolltarif

Im estnischen Staatsanzeiger vom 4. Juni 1932 sind nachstehende erhöhte Zollsätze veröffentlicht worden, die infolge telegraphischer Weisung der Regierung bereits am 2. Juni in Kraft getreten sind:

Tarif §	Punkte	Benennung der Waren	Verzollungseinheit	Zollsätze in Kr. Allgemeiner Tarif	Minimale Tarif
A. Zur Einfuhr zugelassene Waren.					
4.		Kartoffel- und Tapiokamehl und andere Pflanzenerzeugnisse:			
2.		Maccaroni, Vermicelli und Nudeln	1 kg netto	0.80	0.40
3.		Stärke aller Art, Arrowroot, Sago, Mandelkleie, unparfümiert		0.40	0.20
5.		Gemüse und Wurzelgemüse:			
1.		Zwiebeln, Gurken, Rettiche und anderes, nicht besonders genanntes Gemüse, frisch	1 kg brutto	2.00	1.00
2.		jeder Art gesalzen oder gewiecht, auch zerkleinert oder in Breiform, in nicht luftdichten Behältern		2.00	1.00
3.		gedörrt, auch zerkleinert, nicht besonders genannt		2.00	1.00
6.		Früchte und Beeren, frisch, gesalzen oder eingewiecht:			
1.		Apfel, Birnen und andere nicht besonders genannte		3.00	1.50
Anmerk.		Apfel und Birnen, welche vom 1. Februar bis zum 31. Mai eingeführt sind		2.00	1.00
7.		Früchte und Beeren, getrocknete, in anderen §§ nicht genannt, ohne Zucker zubereitet:			
1.		Pflaumen	1 kg netto	1.50	0.75
2.		Apfel, Birnen und deren Mischung		3.00	1.50
24.		Konditorwaren, Genussmittel aus Früchten und Beeren:			
3.		Kakaopulver:			
3-a		ohne Zucker; zu Tafeln gepresster Kakao, auch mit Beimischung von Kakaobutter, jedoch ohne Zucker und andere Zutaten		2.00	1.00
7.		Milchpulver mit und ohne Zucker		1.00	0.50
8.		kondensierte Milch, mit oder ohne Zucker		1.00	0.50
9.		aller Art diätische Präparate, nicht besonders genannte, soweit sie nicht zu Arzneien gehören, wie «Nestle's Kindermehl», «Phosphatine Fallieres» u. dergl.; medizinische Mehloblaten		1.00	0.50
10.		Back- und Gelecpulver aller Art		6.00	3.00
85.		Käse und Kunstkäse aller Art:			
1.		Käse, weicher, Roquefort-Gattung, nur aus Schafsmilch hergestellt		1.50	0.75
2.		nicht besonders genannt		2.40	1.20
Anm. 1		Das Gewicht der Staniol- oder Papierumhüllung wird vom Gewicht der Ware nicht abgezogen. Käse in Verpackung, bis zu 2 kg schwer, wird zusammen mit der Verpackung verzollt.			
46.		Tierhaare, Rosshaare und Borsten, ausser Wolle und Flaumhaar, und Arbeiten daraus:			
2.		Maler- und Malpinsel, Bürsten in ungefärbten, unlackierten, unpolierten und nicht furnierten Holzfassungen; Bürsten für Maschinen und Apparate in Einfassungen aus Holz und einfachem Metall; Gewebe und Siebe aus Rosshaar		4.00	2.00

§	Tarif Punkte	Benennung der Waren	Verzollungseinheit	Zollsätze in Kr. Allgemeiner Tarif	Minimale Tarif
51.		Tierische Fette und Erzeugnisse daraus:			
1.		Tierische Fette für technische Zwecke, nicht besonders genannt, Wollfett (roh) und Knochenöl, ungeriebigt	1 kg brutto	0.40	0.20
Anm.		Tierische Fette für technische Zwecke laut Genehmigung und Bedingungen des Wirtschaftsministeriums		0.08	0.04
2.		Fette und Oele von Walfischen, Robben u. ähnlichen Tieren und Fischen, ungeriebigt (trübe und mit dem ihnen eigenen Geruch); Spermazet ungeriebigt, Degras		0.10	0.05
3.		Olein, Oleinsäure, trockenes (durch Auspressen gewonnenes) Fett, roh oder geschmolzen, bearbeitetes (chemisch zersetztes oder hydriertes) Fett		0.12	0.06
4.		Spermazet, geriebigt		0.60	0.30
5.		Stearin und Palmitin		0.24	0.12
6.		Geriebigte tierische Oele aller Art, nicht besonders genannte (Knochenöl, Spermazetöl, geruchloses und klares Oel von Walfischen, Robben und dergl. Tieren und Fischen, Lanolin u. a.)	1 kg netto	0.50	0.25
55.		Häute, gegerbt, auch gefärbt (Leder):			
1.		Kleine Häute, auf verschiedene Weise gegerbt, nicht besonders genannt, darunter kleines Leder, dessen Fläche mit Farbe bedeckt ist (nach dem Gerben gefärbt, wenn auch mit einfacher Lackfarbe); Saffian, feine Riemen zum Zusammennähen von Treibriemen		5.50	2.75
5.		Sämisch- und Lackleder aller Art und jeder Grösse, Glaceleder, aller Art nicht besonders genanntes Leder jeder Grösse mit eingepressten oder gedruckten farbigen Mustern, ausgenommen Imitationen von natürlieben Häuten		40.00	20.00
57.		Erzeugnisse aus Leder und Pelzwerk:			
1.		Schuhwerk:			
1-d		ganz oder teilweise angefertigt aus Lederarten, die in den PP. 5 und 6 des § 55 genannt sind, auch verziert		60.00	30.00
61.		Holzwaren, nicht besonders genannte:			
6.		Sportbedarfsartikel, wie Ski und Skistöcke, Wurfspere, Tennisschläger mit Saiten oder ohne, Hockeystöcke, Angelruten und Zubehör usw.; die in den PP. 4 und 5 dieses § genannten Erzeugnisse unter 1 kg wiegend; Gegenstände, die ihrer Natur nach zu Kurzwaren gehören, wie: Spazierstöcke, Pfeifen, Schachteln, Zigarrenaschen, Zigarren- und Zigarettenstippen, Häkelnadeln, Zahnstocher usw. nicht in Verbindung mit kostbaren Materialien		30.00	15.00
130.		Berliner oder Pariser Blau; Turnbull's Blau; Ultramarin (natürlieber, künstlicher, auch grüner); Waschblau jeder Art		1.50	0.75
137.		Farben und Färbstoffe, nicht besonders genannte; Farben aller Art bis zu 3% (inkl.) organische Pigmentsätze enthaltend, auch mit Wasser, Leim, Oel, Azeton usw. angerieben; Farben mit Beimischung von Stoffen, welche das Trocknen beschleunigen, soweit diese Stoffe nicht unter einen höheren Zoll fallen:			
1.		Tinte jeder Art, auch hektographische und Anilintinte, flüssig		2.00	1.00
167.		Maschinen und Apparate, vollständig oder unvollständig, zusammengestellt oder in Bestandteile zerlegt:			
9.		Schreibmaschinen, deren Bestandteile, Bänder und Futterale		10.00	5.00
10.		Nähmaschinen, deren Bestandteile und Futterale		0.80	0.40
169.		Instrumente, Apparate und Geräte für astronomische, optische, akustische, feinmechanische (Linier- und Messapparate), elektrotechnische, chemische, photo- und heliographische, medizinische und chirurgische Zwecke, auch in Verbindung mit Edelmetallen, desgl. Bestandteile solcher Instrumente und Apparate: elektrotechnisches Zubehör:			
4.		Filme, photographische Platten und Diapositive:			
4-b		Filme mit Aufnahmen:			
4-b a		Für Schulen und Bildungszwecke, auf Grund eines Ausweises des Bildungs- und Sozialministeriums	x/	frel	frel
4-b b		alle anderen	1 kg netto	6.00	3.00
9.		Elektrische Glühlampen mit der unmittelbaren Umhüllung		4.00	2.00
10.		Radioapparate und Lautsprecher		12.00	6.00
11.		Bestandteile für Radioapparate und Lautsprecher		6.00	3.00
172.		Musikinstrumente:			
4.		Mechanische Musikinstrumente und deren Zubehör, nicht besonders genannt: Grammophone, Phonographen, Parlographen und andere nicht besonders genannte mechanische Toninstrumente		12.00	6.00
4-b		Platten, Noten und Nadeln		10.00	5.00
Anm.		Platten mit Wiedergabe der Vorträge einheimischer Künstler, auf Grund eines Ausweises des Bildungs- und Sozialministeriums		4.00	2.00
173.		Personen- und Lastwagen und nicht besonders genannte Verkehrsmittel, zusammengestellt oder in Bestandteile zerlegt:			
4.		Fahrräder:			
4-a		zweirädrige	Stück	60.00	30.00
4-b		dreirädrige		120.00	60.00
4-c		vierrädrige		130.00	65.00
Anm. 1.		Bei der Einfuhr von gebrauchsfertigen Fahrrädern werden zollfrei eingeklassen: ein Satz Werkzeug und Reparaturzubehör mit der Tasche, Luftpumpe, Signalglocke oder Hupe und Laterne.			

Tariff §	Punkte	Benennung der Waren	Verzollungseinheit	Zollsätze in Kr. Allg.-m. Tariff	Minim.-m. Tariff
Anm. 2.		Kinderfahrräder, welche im eigentlichen Sinne nicht als Fuhrwerk angesehen werden können, werden verzollt: bis 3 kg Stückgewicht — als Spielzeug nach § 215, über 3 kg Stückgewicht — nach den entsprechenden Punkten dieses Paragraphen.			
5.		Motorräder oder deren Gerüste, auch ohne Räder und Motor:			
5-a		zweirädrige:			
5-a α		mit Zylinderinhalt bis zu 300 ccm (inkl.) . . .	Stück	300.00	150.00
5-a β		mit Zylinderinhalt von 301 ccm und mehr		400.00	200.00
5-b		dreirädrige:			
5-b α		mit Zylinderinhalt bis zu 300 ccm (inkl.) . . .		400.00	200.00
5-b β		mit Zylinderinhalt von 301 ccm und mehr		500.00	250.00
5-c		Motorradbewagen mit den Motorrädern zusammen oder gesondert eingeführt, mit Achse, Rad oder ohne solche . . .		200.00	100.00
173. 6.		Kraftfahrzeuge (Automobile), desgleichen Untergestelle (Chassis) und Karosserien für dieselben:			
6-a		Personenautomobile von einer jeglichen effektiven Pferdestärke des Motors	1 kg netto	12.00	6.00
6-o		Lastautomobile aller Art, auch Sanitär-, Assenisations-, Feuerwehr- u. dergl. Automobile oder Kraftfahrzeuge auch im halbfertigen Zustande . . .		60.00	30.00
6-d		Untergestelle (Chassis) für Automobile:			
6-d α		Für die unter Buchstaben 'a' genannten Automobile		60.00	30.00
6-d β		Für die unter Buchstaben 'b' und 'c' genannten Automobile oder Kraftfahrzeuge		30.00	15.00
6-o		Karosserien und Verdecke für aller Art Automobile, desgl. auch Automobile und deren Untergestelle (Chassis) — ohne Motor, gesondert eingeführt, in fertigem oder halbfertigem Zustande . . .	1 kg netto	12.00	6.00
Anm. 1.		Die effektive Pferdestärke des Motors wird bei gewöhnlichen Benzinmotoren nach folgender Formel berechnet: $N = 0,3 \times l \times d^2 \times S$, wobei N die effektive Pferdestärke, l = Anzahl der Zylinder, d = Durchmesser der (gleichgrossen) Zylinder in cm, S = Kolbenhub in m bezeichnet.			
Anm. 2.		Werkzeugsätze zusammen mit gebrauchsfertigen Automobilen und Motorrädern eingeführt, werden zollfrei eingelassen zu je ein Satz auf jedes Automobil oder Motorrad; desgl. werden mit jedem Automobil und Motorrad zollfrei eingelassen ein Ersatzrad mit Schlauch und Mantel (oder zwei Räder, wenn die Vorder- und Hinterräder nicht gleich gross sind).			
7.		Bestandteile von Personen- und Lastwagen, gesondert eingeführt, desgl. auch Reserveteile; Richtungsweiser für Automobile (Winker).			
7-b		Teile von Fahrrädern, nicht besonders genannt, in fertigem Zustande; Griffe, Signalhupen und -Glocken, Laternen, Gepäckträger, Pumpen, Schutznetze mit Metallteilen — für Fahr- und Motorräder; Richtungsweiser für Automobile (Winker)		6.00	3.00
7-o		Bestandteile von Motorrädern und Automobilen, nicht besonders genannt . . .		1.60	0.80
Anm. 1.		Nicht besonders genannte Bestandteile von Fahrrädern, Motorfahrzeugern und Automobilen, in rohem Zustande, werden nach den ihrem Material und ihrer Beschaffenheit entsprechenden §§ des Tariffs verzollt.			
Anm. 2.		Folgende Bestandteile, gesondert oder als Reserveteile eingeführt, werden verzollt:			
a)		Luftschläuche und Mäntel, auf die Räder nicht aufgezo-gen — nach den entsprechenden Untereinteilungen des § 88;			
b)		Laternen, Signalhupen — und glocken, ausser der in P. 7b genannten — nach den ihrem Material und ihrer Beschaffenheit entsprechenden Paragraphen;			
e)		Motoren, deren Teile- und Zubehör nach den entsprechenden P.P. der §§ 167 oder 169.			
2.		Papier:			
2-a		Papier, nicht besonders genannt, nur aus mechanischer Holzmasse hergestellt, ungefärbt		0.30	0.15
Anm.		Wenn es sich bei der Analyse der Pappe oder des Papiers (P. P. 1a, 1b und 2a dieses Paragraphen) erweist, dass sich in der analysierten Ware nur sehr wenig andere Stoffe, z. B. Zellulose, Lumpen usw. (nur 'Spuren') befinden, so fällt die analysierte Pappe oder das Papier nicht unter einen höheren Zollsatz.			
2-b		Papier, nicht besonders genannt, ungefärbt oder in der Masse gefärbt		0.60	0.30
2-c		Dünnes Papier, nicht besonders genannt, ungefärbt oder in der Masse gefärbt; Krepp-Papier		1.80	0.90
Anm.		Wellpapier, sowie gewelltes und zusammengeklebtes Papier wird nach dem entsprechenden Buchstaben des P. 2 dieses Paragraphen mit 30% Zuschlag verzollt. Papier mit Wasserzeichen, ausgenommen Fabrikmarken und gewöhnliche gerade Linien, wird nach dem entsprechenden Buchstaben des P. 2 dieses Paragraphen mit 100% Zuschlag verzollt.			

Tariff §	Punkte	Benennung der Waren	Verzollungseinheit	Zollsätze in Kr. Allg.-m. Tariff	Minim.-m. Tariff
2-g		Lösch- und Filtrierpapier	1 kg netto	0.30	0.15
2-h		Papier, farbiges, nicht in der Masse gefärbt; Papier bestrichen oder getränkt mit Wasser, Asphalt, Paraffin, Oel, Wachs, antiseptischen Mitteln oder mit Flüssigkeiten zur Vernichtung von Schädlingen, oder mit anderen ähnlichen Stoffen; Papier mit Kreide, Kohle oder ähnlichen Stoffen bedeckt, Papier auf Leinwand gezogen; Pauspapier und Pausleinwand; liniertes Papier, auch mit Wasserlinien in Heften, auch mit Deckeln, doch ungebunden		1.00	0.50
2-i		Marmor- und Moirepapier: Papier mit eingepressten, oder gefärbten Imitationen von Leder, Holz oder Geweben		2.00	1.00
2-k		Lichtempfindliches photographisches Papier, auch in Postkarten	1 kg brutto	2.00	1.00
177. 2-l		Papiertapeten und Borten, in Rollen	1 kg netto	0.40	0.20
2-m		Papier, vergoldet, versilbert, bronziert oder mit anderem Metall überzogen, auch mit bemalten, bedruckten, eingepressten oder eingeschnitzten Mustern, Wappen, Monogrammen usw. verziert		4.00	2.00
3.		Erzeugnisse aus Papier, Pappe, Vulkanfaser, Pressspan und gepresster Papiermasse (papier-maché):			
3-a		Künstliche Därme aus Pergamentpapier oder Zellulose; Erzeugnisse aus Lignin	1 kg brutto	2.00	1.00
3-b		Nicht besonders genannte Erzeugnisse aus Papier, wie: Briefumschläge, Papiersäcke, Blumen, Lampenschirme usw.; nicht besonders genannte Erzeugnisse aus Pappe, Vulkanfaser und Pressspan mit Verzierungen; Abziehbilder; Etiketten aller Art; Zellulosegarn		8.00	4.00
Anm. 1.		Briefumschläge in Schachteln und dergl. kleinen Packungen, zusammen mit dem dazugehörigen Papier, werden zusammen mit dem Papier und der Verpackung nach dem Buchstaben 'b' des P. 3 verzollt.			
Anm. 2.		Papiersäcke zur Zement-Verpackung für die Zementindustrie auf Grund eines Ausweises des Wirtschaftsministeriums	1 kg netto	0.60	0.30
Anm. 3.		Zellulosegarn für Industriezwecke, mit Genehmigung und zu den Bedingungen des Wirtschaftsministers		1.00	0.50
3-c		Nicht besonders genannte Erzeugnisse aus Pappe, Vulkanfaser, gepresster Papiermasse (papier maché) oder Pressspan, ohne Verzierungen		2.00	1.00
3-d		Papierwäse (Kragen, Manschetten, Vorhemden), auch mit Gewebe überzogen, jedoch ohne Naht		4.00	2.00
3-e		Kartonage-Arbeiten aller Art, nicht besonders genannt; Kontor- und Kopierbücher, gebunden; Einbände für Bücher und Alben, gesondert eingeführt; eingebundene Alben, auch Postmarkenalben mit eingeklebten Marken und deren Teile; Reisekoffer und dergl.		10.00	5.00
178.		Bücher, Bilder, Karten und dergl. auch gebunden:			
1.		Bilder, Zeichnungen, Karten, Notizen:			
1-b		auf Papier durch Vervielfältigungsverfahren jeder Art hergestellt, nicht besonders genannt		4.00	2.00
1-c		Postkarten		20.00	10.00
1-e		Noten, auch mit Text in jeder Sprache		0.40	0.20
3.		Preislisten, Kataloge und Bekanntmachungen aller Art und in jeder Sprache, soweit Bilder und Zeichnungen nicht den Hauptbestandteil bilden, Modezeitschriften und -Blätter auch mit Bildern		1.00	0.50
4.		Abreiss- und Tabellkalender, in jeder Sprache, auch mit Pappunterlage		8.00	4.00
181.		Wolle, Kamel- und Flaumhaar, ungekämmt, ungesponnen:			
2.		gefärbt; Wollkämmlinge, Wollenden und Wollabfälle gefärbt, auch kardätscht		0.20	0.10
3.		Kunstwolle, d. h. Wolle, hergestellt aus gezipften alten Wollgeweben, oder Wolle mit Baumwolle oder anderen einfachen Faserstoffen gemischt; Fadenenden, auch gefärbt		0.40	0.20
182.		Baumwolle, geschwungen, kardätscht; Baumwollwatte, auch in gelemten Schichten; aller Art Baumwollkämmlinge:			
1.		ungefärbt; Fadenenden, auch gefärbt		0.60	0.30
Anm.		Die in P. 1 dieses Paragraphen genannte Ware zur Bearbeitung mit Genehmigung des Wirtschaftsministers	— x /	frei	frei
2.		gefärbt; auch roh gefärbte Baumwolle	1 kg netto	1.00	0.50
3.		hygroskopische und antiseptische Watta	1 kg brutto	0.80	0.40
183.		Baumwollgarn, desgl. Garn aus anderen in § 179 P. 1 genannten Fasern (nach englischer Nummerierung):			
6.		Zwirn aller Art, aus zwei oder mehr Fäden gewirmt, ausser dem in P. 5 genannten, roh:			
6-a		aus einfachem Garn unter Nr. 60	1 kg netto	4.00	2.00
6-b		desgl., von Nr. 60 bis Nr. 80 inkl.		7.00	3.50
6-c		desgl., über Nr. 80		10.00	5.00
Anm. 1.		Zwirn in diesem P. (6) genannt, gebleicht, gefärbt, merzerisiert, lüstriert oder ähnlich bearbeitet, wird mit einem Zuschlag von 20% verzollt.			
Anm. 2.		Zwirn für Fischernetze, für Fischereine und Fischnetzbetriebe, nach einem Ausweis des Wirtschaftsministeriums	— x /	frei	frei
185.		Seiden- und Kunstseidengarn, gesponnen oder zu Zwirn gedreht:			
1.		aus Rohseide (Crezze):			
1-a		unabgekocht, ungebleicht und ungefärbt	1 kg netto	8.00	4.00

Tarif	Benennung der Waren	Verzollungs-einheit	Zollsätze in Kr. Allg.-mehrer-Tarif	Minim.-tarif
1-b	abgekocht, gebleicht oder gefärbt	1 kg netto	10.00	5.00
2.	Garn und Zwirn aller Art aus Seidenab-fällen (bourre de soie, Flock- oder Flo-retseide), auch mit Beimischung von anderen Spinnstoffen:			
2-a	ungefärbt		7.00	3.50
2-b	gefärbt		9.00	4.50
3.	aus Kunstseide, ohne Beimischung von natürlicher Seide:			
3-a	ungefärbt		6.00	3.00
3-b	gefärbt		8.00	4.00
Ann. 1.	Krepp, d. i. Seiden- oder Kunstseiden-garn, gezwirnt auf Rollen oder Papp-röhren (Canette) eingefärbt, wel-cher mit Wasserfarben (nicht mit dauerhafter Farbe) gefärbt ist, lediglich um das Garn beim Spinnen zu unter-scheiden, wird entsprechend den PP. 1 —a oder 3 —a dieses Paragraphen ver-zollt.			
Ann. 2.	Rollen, Papp-röhren und dergl., auf die das für den Kleinhandel bestimmte Seiden- oder Kunstseidengarn und -zwirn aufgewickelt ist, werden in das Gewicht des Garns oder Zwirns ein-gerechnet.			
186.	Wolle gekämmt, Wollgarn und -Zwirn:			
2.	Garn:			
2-a	ungefärbt		0.80	0.40
2-b	gefärbt		0.90	0.45
3.	Zwirn, aus zwei oder mehr Fäden ge-dreht:			
3-a	ungefärbt		0.90	0.45
3-b	gefärbt		1.00	0.50
4.	Fassongarn und -zwirn aller Art (mit Schlingen, Ringen usw.):			
4-a	ungefärbt		1.20	0.60
4-b	gefärbt		1.70	0.85
189.	Baumwollene Samt- und Plüschgewebe:			
1.	Alle, ausser den in P. 2 genannten		30.00	15.00
2.	Borten und Bänder bis zu 10 cm inkl. breit		50.00	25.00
206.	Tüll:			
1.	baumwollene, Gardinentüll, einfacher (Dreifaden-System, auch gemustert): ohne Verzierungen		24.00	12.00
212.	Knöpfe und Druckknöpfe, Manschetten-, Kragen- und Vorhemdenknöpfe — ausser aller Art Knöpfe aus Gold, Silber und Platin, welche unter § 148 gehören:			
2.	Knöpfe und Druckknöpfe aus Wolle, Le-dern, Baumwolle und Metall, auch ver-goldet oder versilbert		8.00	4.00

Tarif	Benennung der Waren	Verzollungs-einheit	Zollsätze in Kr. Allg.-mehrer-Tarif	Minim.-tarif
3.	Knöpfe und Druckknöpfe aus Porzellan, Glas, Kokos, Holz, einfachem Bein, Horn und Kunsthorn und aller Art nicht besonders genannte Knöpfe und Druckknöpfe	1 kg netto	8.00	4.00
214.	Perlen und Schmelzperlen aus Glas, Met-alle und anderem einfachen Material:			
1.	ungefasste oder auf Fäden gereichte (im letzten Falle von einer Farbe, Grösse und Form), ausser den in P. 2 genann-ten		20.00	10.00
2.	Erzeugnisse daraus, auch in Verbindung mit anderem einfachen Material; Glas-perlen mit Spezialmasse gefüllt oder bedeckt, um natürliche Perlen nachzu-ahmen, auch ungefasste		40.00	20.00
Ann.	Stickerlein aus Perlen und Schmelzperlen auf Gewebe, Tüll usw., werden nur in dem Falle nach P. 2 dieses Paragra-phen verzollt, wenn das entsprechende Gewebe, Tüll usw. nicht den Haupt-wert des Erzeugnisses bildet, d. h. wenn es ausschliesslich als Verbindungsmaterial gebraucht ist, sonst aber nach § 208.			
216.	Schreib-, Zeichen- und Malbedarf, nicht besonders genannt:			
1.	In Sätzen oder in einzelnen Teilen, wie: Tintenfass - Unterlagen, Tintenbüsch-pressen, Bleistifte, Federn aller Art, Feder- und Bleistifthalter, Tintenfass, Bleistiftanspitzer, Stempel, Lineale (auch mit Masseinteilungen) und dergl., Schul-, Schneiderkreide und Kreide zum Merken von Holzmaterialien (Wrackerkreide)		9.00	4.50

Internationaler Postgiroverkehr — Service international des virements postaux
Ueberweisungskurse vom 15. Juni an — Cours de réduction à partir du 15 juin
 Belgien Fr. 71.55; Dänemark Fr. 103.50; Freie Stadt Danzig Fr. 101.10; Deutschland Fr. 121.35; Frankreich Fr. 20.19; Italien Fr. 26.32; Japan Fr. 170. —; Jugoslawien Fr. 9.11; Luxemburg Fr. 14.33; Marokko Fr. 20.19; Niederlande Fr. 207.50; Oesterreich Fr. 72.926; Polen Fr. 57.65; Schweden Fr. 97.50; Tschechoslowakei Fr. 15.21; Ungarn Fr. 89.92; Grossbritannien Fr. 19.10.
 Die Anpassung an die Kursschwankungen bleibt vorbehalten. — L'adap-tation aux fluctuations des cours demeure réservée.

Annoncen-Regie: PUBLICITAS
 Schweizerische Annoncen-Expedition A.-G.

Régie des annonces: PUBLICITAS
 Société Anonyme Suisse de Publicité

Anzeigen — Annonces — Annunzi

Staat Bern
 (Hypothekarkasse)
 3% Anleihen Fr. 50,000,000 von 1897

Auf 15. Oktober 1932 wird die fünfundzwanzigste Amortisationsserie des obigen Anleiheens mit 901,000 zur Rückzahlung gelangen und es sind hierfür folgende 1892 Obligationen ausgelost worden:

Nr. 5251—5300	Nr. 40501—40550	Nr. 73401—73450
10422—10450	46101—46150	75301—75350
10951—11000	46251—46300	78501—78550
12151—12200	48201—48250	87101—87150
12201—12250	54001—54050	88501—88550
14101—14150	55601—55650	94451—94500
15301—15350	58401—58450	96451—96500
21401—21450	60701—60750	97751—97800
24251—24300	61901—61950	98351—98400
34101—34150	64301—64350	98851—98900
34301—34350	66651—66700	99351—99400
38351—38373*	72451—72500	
40301—40350	72851—72900	

* Die mit der Serie Nr. 38351—38400 ebenfalls gezogenen Nr. 38374—38400 werden erst auf 15. Oktober 1933 zur Rückzahlung gelangen.
 Es stehen noch aus:
 Von der Ziehung pro 15. Oktober 1923: Nr. 66437—38.
 Von der Ziehung pro 15. Oktober 1924: Nr. 8225, 78104, 78117.
 Von der Ziehung pro 15. Oktober 1926: Nr. 8359—62, 75201—2.
 Von der Ziehung pro 15. Oktober 1928: Nr. 7950, 63630—31, 81644—50, 96992—95.
 Von der Ziehung pro 15. Oktober 1929: Nr. 94823—24.
 Von der Ziehung pro 15. Oktober 1930: Nr. 668—73, 4397, 6698, 18457—58, 22154—56, 22163—65, 53871, 79345—48.
 Von der Ziehung pro 15. Oktober 1931: Nr. 5608, 5644, 10419, 15988, 20810—11, 20821, 22751, 22753, 22765—67, 22783a, 22784—85, 23351—72, 27202, 27214, 27235—50, 28492—95, 34640, 37251—65, 37296, 40188a—89a, 40191—94, 41798—800, 52963—65, 52967 bis 52975, 53872—73, 53877—80, 55659—64, 56129, 56131—56132, 56136, 56145 bis 46, 58251, 58256, 58268—69, 70024—25, 73609, 81403—5, 85442, 86051—54, 86828, 87557—58, 87566, 87569, 87571—73, 88209, 88217—18, 88225, 88246, 89039—90, 89097, 92244.
 Die Inhaber dieser Titel werden darauf aufmerksam gemacht, dass solche von den angegebenen Terminen an nicht mehr zinstragend sind.
 Die Obligationen (Mantel) Nr. 69159, 69161—62, 69164 sowie Mantel und Couponsbogen der Obligation Nr. 72894 sind durch richterliches Zahlungsverbot gesperrt.
 Bern, den 8. Juni 1932.
 Hypothekarkasse des Kantons Bern: Der Finanzdirektor:
 Satzmann Guggisberg

Messieurs les Sociétaires de la Société d'Etudes Techniques & Indus-trielles sont convoqués en assemblée générale annuelle pour le vendredi 24 juin 1932, à 18 heures, à Lausanne, 1, Avenue Agassiz. Ordre du jour: Opérations statutaires. (17290 L) 1829 Le conseil d'administration.

Messieurs les Sociétaires de la Société Commerciale d'Engrais et de Produits Chimiques sont convoqués en assemblée générale annuelle pour le ven-dredi 24 juin 1932, à 17 h. 30, à Lausanne, 1, Avenue Agassiz. Ordre du jour: Opérations statutaires. (17289 L) 1828 Le conseil d'administration.

Solothurn-Münster-Bahn

Ordentliche Generalversammlung der Aktionäre
Samstag, den 2. Juli 1932, nachmittags 3 Uhr
im Restaurant „Wirthen“ (1. Stock) in Solothurn

TRAKTANDEN:
 1. Siebenundzwanzigster Geschäftsbericht der Direktion und des Ver-waltungsrates, nebst Rechnungen und Bilanz pro 1931. Bericht der Kontrollstelle. Anträge des Verwaltungsrates betreffend Geneh-migung und Decharge-Erteilung.
 2. Wahlen:
 a) Von zwei Mitgliedern des Verwaltungsrates an Stelle der verstorbenen Herren F. A. Gobat, Crémînes, und Edgar Schlatter, Solothurn, für den Rest der Amtsdauer;
 b) der Rechnungsrevisoren und der Supplementen.

Die Rechnungen und die Bilanz, sowie der Revisionsbericht sind vom 21. Juni an bei der Solothurner Kantonbank in Solothurn zur Einsicht der Aktionäre aufgelegt.
 Die Stimmkarten und der gedruckte Geschäftsbericht können gegen Vorweisung der Aktien oder Ausweis über deren Besitz vom 29. Juni bis 1. Juli im Bureau des Unterzeichneten (Marktplatz Nr. 48, 1. Stock), in Solothurn, im Betriebsbureau der Emmenthalbahn in Burgdorf, bei der Kantonbank Filiale in Münster, bei den Stationsvorständen in Langendorf, Lommiswil, Oberdorf, Günsbrunnen und Crémînes, sowie im Versammlungs-lokal vor Beginn der Versammlung bezogen werden.
 Die Stimmkarten berechtigen am 2. Juli zur freien Fahrt auf der S. M. B. nach Solothurn zum Besuche der Generalversammlung und zurück.
 Solothurn, den 13. Juni 1932. (OF 2137 S) 1830 i
 Der Präsident des Verwaltungsrates:
 Dr. Max Studer.

Société Industrielle d'Applications Mécaniques S. A.
Corseaux-Vevey

MM. les actionnaires sont convoqués en
assemblée générale ordinaire
 pour le samedi 25 juin 1932, à 14.15 heures, petite salle du Buffet de la Gare de Lausanne.
 Ordre du jour: Opérations statutaires.
 Les bilan, compte de P. P. et rapport du contrôleur sont tenus à la disposition des actionnaires dès le 17 juin dans les bureaux de la société.
 Pour prendre part à l'assemblée les titres sont à déposer avant le 20 juin 1932 au Siège social en vue de la délivrance des cartes d'ad-mission. 1836 i

Dem reisenden Geschäftsmanne empfohlen sich:

Hotel Schweizerhof - Bern

Gegenüber dem Bahnhof. Sämtliche Zimmer mit fließend kalt und warm Wasser, sowie Telefon. Größere und kleinere Konferenzzimmer. Ausstellungszimmer. Bankettsäle. Café-Restaurant. 6 H. Schüpbach. Dir.

Biel — Hotel Elite

bietet allen Komfort zu mässigen Preisen. Restaurant. — Bar. — Orchester. — Telefon 54.41. (560 U) 2400 Konferenzsäle. **Ming & Haubensak.**

LUZERN SCHILLER HOTEL GARNI
Nähe Bahnhof u. Schiff. Schöne ruhige Lage. Alle Zimmer mit fl. Wasser od. Bad, sowie Staatst. Lichtsignal. Autoboxen. Rest. n. d. Karte. Zimmer v. Fr. 4.50 an.

Hotel Habis-Royal
ZÜRICH BAHNHOFPLATZ

Motor-Columbus

Akt. Ges. für elektrische Unternehmungen **Baden**

Bekanntmachung

Wir erinnern hiermit die Besitzer der Inhaberaktien unserer Gesellschaft an den Beschluss der Generalversammlung unserer Aktionäre vom 14. Dezember 1931, wonach

die bestehenden Aktien der Serien A und B unserer Gesellschaft gegen neue Titel einer einheitlichen Serie, genannt Serie A umgetauscht werden.

Dieser Umtausch wird in der Zeit vom 1.—31. Juli 1932

kostenlos vorgenommen:
von der Schweizerischen Kreditanstalt, Zürich
vom Schweizerischen Bankverein, Basel,
von der Schweizerischen Bankgesellschaft, Zürich,
von der Akt. Ges. Leu & Cie., Zürich,
von der Banca Unione di Credito, Lugano,
von den Herren A. Sarasin & Cie., Basel,
sowie von sämtlichen Sitzen, Zweigniederlassungen und Agenturen dieser Institute in der Schweiz.

Die alten Titel sind wie folgt abzuliefern:
Aktien Serie A Nrn. 1—75,000 } mit Talon
» B » 1—75,000 }
Aktien Serie A Nrn. 75,001—85,000 } mit Talon und Coupons
» B » 75,001—85,000 } Nrn. 21—50.

Für jede eingelieferte Aktie der Serien A und B wird im Umtausch ein neuer Titel Serie A mit Talon und Coupons Nrn. 21—50 ausgeliefert. (2465 Bn) 1819 i
Baden (Aargau), den 15. Juni 1932.

Motor-Columbus
Akt. Ges. für elektrische Unternehmungen **Baden.**

Centra, Handels- & Industrie A. G. Chur

Einladung zur ordentlichen Generalversammlung der Aktionäre auf Donnerstag, den 30. Juni 1932, nachmittags 3 Uhr, im Advokaturbureau Dr. W. Fässler, Schützengasse 2, St. Gallen.

Traktanden: 1. Entgegennahme der Bilanz, der Gewinn- und Verlustrechnung, des Jahresberichtes und des Berichtes der Kontrollstelle und Beschlussfassung darüber. 2. Entlastung des Verwaltungsrates und der Kontrollstelle. 3. Wahl des Verwaltungsrates, seines Präsidenten und Vizepräsidenten, des Arbeitsausschusses und der Kontrollstelle. 4. Feststellung der Durchführung der Kapitalerhöhung von 1,480,000 Franken auf 1,510,000 Franken. 5. Aenderung des § 3 der Gesellschaftsstatuten. 6. Beschlussfassung über Erhöhung des Grundkapitals von 1,700,000 Franken auf 2,000,000 Franken. 7. Allgemeine Umfrage.

Stimmkarten können gegen Ausweis über den Aktienbesitz bis Dienstag, den 28. Juni 1932 auf dem Bureau der Gesellschaft, Paulstrasse 2/III, Hamburg, oder bei Herrn Dr. W. Fässler, Advokat, St. Gallen, bezogen werden. Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung liegen ab 20. Juni 1932 auf dem Bureau der Gesellschaft, Paulstrasse 2/III, Hamburg, auf. (9697 G) 1832 i

Der Verwaltungsrat.

Beteiligungs- und Kapital-Gesuche
inseriert man vorteilhaft im

Schweizerischen Handelsamtsblatt

Buchdruckerei FRITZ POCHON-JENT Aktiengesellschaft in Bern — Imprimerie FRITZ POCHON-JENT Société anonyme à Berne

Grösseres Fabrikationsunternehmen sucht

kaufmännischen Leiter

mit grosser praktischer Erfahrung. Sprachkenntnisse: Deutsch, französisch, wenn möglich italienisch. Offerten mit Curriculum vitae, Referenzen und Gehaltsansprüchen sind zu richten an Chiffre T21752 an Publicitas Bern. 1831

Öffentliches Inventar * Rechnungsruft

Ueber den Nachlass des am 4. Mai 1932 in Berlin verstorbenen Herrn **Dr. ing. h. c. August Eifes**, früher Generaldirektor der allgemeinen Elektrizitätsgesellschaft in Berlin, zuletzt wohhaft gewesen in **Interlaken**, wird das öffentliche Inventar errichtet.

Die Gläubiger und Bürgschaftsgläubiger werden hiermit aufgefordert, ihre Forderungen bis und mit dem 18. Juli 1932 dem Regierungsstatthalteramt Interlaken anzumelden. Für nicht angemeldete Forderungen haften die Erben weder persönlich noch mit der Erbschaft (Art. 590 ZGB.). Gleichzeitig werden die Schuldner des Erblassers aufgefordert, ihre Schulden binnen der nämlichen Frist dem Notariatsbureau Berta & Zurbuchen in Interlaken anzumelden. 1817

Massaverwalter ist Herr Dr. Hans Balmer, Kaufmann in Zürich, Uraniastrasse 31.

Interlaken, den 11. Juni 1932.

Der Beauftragte: **E. Berta**, Notar.

Wir geben erschöpfende Auskünfte über Personen, jede Spezialfrage berücksichtigend. 13-7
Erstklassige Referenzen!
Auskunftei Wimpf & Co.
Bern, Spitalgasse 9,
Zürich, Rennweg 38.

Zu kaufen gesucht
doppelwandiger

Dampf-Kochkessel

250 L. Gebrauchsinhalt mit Rührwerk. Offerten mit Abbildung und ansf. Beschreibung sub L 4361 Y an Publicitas Bern. 1824

Patente
in allen Ländern durch **Dipl.-Ing. J. Spältty**
Limmatquai 32, Zürich.
Tel. 20.585 183

Chine-Japon

Maison, plus de 50 ans d'existence (affaire industrielle et commerciale) ayant relations mondiales particulièrement bureaux Extrême-Orient, s'adjointrait encore, pour la Chine et le Japon, représentations sérieuses produits divers, principalement de marque. Offres sous chiffre P. 2928 C, à Publicitas. Berne. 1650

Aufforderung zur Forderungseingabe

Die **Küchlin Theater A.-G. in Basel** ist in Liquidation getreten. Ansprüche an die Gesellschaft sind bis zum 25. Juni 1932 unter Beifügung der Belege beim unterzeichneten Liquidator **Dr. Wolfgang Börlin**, Advokat & Notar in Basel, Freiestrasse 17, anzumelden.

Basel, den 7. Juni 1932.

1730

Küchlin Theater A.-G. in Liq.
Börlin.

Chemin de fer Territet-Mont-Fleuri

MM. les actionnaires sont convoqués en **assemblée générale ordinaire** pour le 23 juin 1932, à 16½ heures, au Grand Hôtel à Territet, avec l'ordre du jour suivant: 1. Comptes et rapports du Conseil et des Censeurs sur l'exercice 1931. 2. Votation sur les conclusions de ces rapports. 3. Nominations statutaires. 4. Pleins pouvoirs pour réorganisation financière. Les cartes d'admission peuvent être retirées sur indication des numéros d'actions, à l'Union de Banques Suisses, à Montreux jusqu'au 22 juin à midi. — Les comptes et rapports seront à disposition de MM. les actionnaires dans cet établissement depuis le 16 juin. 1818 Le conseil d'administration.

Kunden werben und erhalten



durch die **STANDARD** Sicht-Karte

Prospekt 20/H, Muster Vorschläge durch

RUD. FÜRER SÖHNE

Telephon 34.680

Représentant pour la Suisse française:
A. Zahler-Barras — Genève
86, Rue de la Servette 85.8

Kapitalanlage und Mitarbeit

bietet sich älterer, verhandlungsversierter Persönlichkeit in schweiz. Produktionsunternehmen. Erfolgreiche Verkauforganisation soll regional entwickelt werden. Aussichtsreicher, selbständiger Wirkungskreis. Zusehrend erbeten unter Chiffre H. A. B. 1826 an Publicitas Bern.

Hypothekbank Lenzburg

Wir kündigen hiermit auf die titelmässige Frist von 6 Monaten sämtliche **4¼ und 5 % Obligationen** unserer Bank, welche vom 1. Juli bis 31. Dezember 1932 kündbar werden. Mit dem Ablauf der Kündigungsfrist hört die Verzinsung auf. (3286 A) 1833

Lenzburg, den 14. Juni 1932.

Die Direktion.